



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 12. Juni 2026

Kalenderwoche 24



Der Orscheler Sommer steht in den Startlöchern für alle Daheimgebliebenen.

Foto: Kunstgriff



www.metzgerei.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

13. Juni 2026 von 9 Uhr bis 13 Uhr



Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021

500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Gemeinsam den Orscheler Sommer genießen

Von Silke Schlüsen

Oberursel. Manchmal braucht es keinen Koffer, kein Ticket und keine lange Reise, um den Sommer besonders zu machen. Der Orscheler Sommer bringt seit mehr als 40 Jahren Kultur, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse direkt vor die Haustür – kostenlos, offen für alle und mitten in der Stadt.

Von Sonntag, 14. Juni, bis Anfang September, wird wieder gemeinsam gelacht, gefeiert, zugehört, mitgemacht und Kultur erlebt. Musik, Theater, Zauberei, Kino, Sport, Familienangebote und besondere Traditionen schaffen Momente, die verbinden. Denn manchmal fühlt sich Sommer ganz einfach an wie: Urlaub zu Hause.

Gerade in einer Zeit, in der vieles auseinanderzudriften scheint und gesellschaftliche Diskussionen oft von Gegensätzen geprägt sind, schafft die Veranstaltungsreihe seit mehr als vier Jahrzehnten das, was heute wichtiger denn je ist: Gemeinschaft. Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Lebenswelten kommen zusammen – friedlich, offen und unkompliziert. Menschen aus 134 Nationen leben hier miteinander – Vielfalt ge-

hört längst selbstverständlich zum Alltag. Genau dieses Miteinander prägt auch den Sommer: offen, generationenübergreifend und für alle.

Denn hier kennt Gemeinschaft kein Alter. Von den Kleinsten bis zu den Ältesten sind alle willkommen. Familien, Jugendliche, Freundeskreise, Nachbarinnen und Nachbarn oder Seniorinnen und Senioren erleben gemeinsam Kultur, kommen ins Gespräch und schaffen Erinnerungen. Nicht nebeneinander, sondern miteinander.

Rund 35 Veranstaltungen laden dazu ein, gemeinsam Kultur zu erleben, Neues auszuprobieren oder einfach schöne Sommerabende miteinander zu verbringen. Das Programm ist so vielfältig wie die Menschen der Stadt: Musik und Theater. Zauberei und Varieté. Poetry Slam und Open-Air-Kino. Sportangebote und Mitmachaktionen. Klassik und Rock. Kinderprogramm und Familienangebote. Veranstaltungen für Jugendliche. Angebote für Menschen jeden Alters. Zu den Höhepunkten gehören unter anderem das traditionsreiche 23. Oberurseler Fischerstechen, das beliebte Seifenkistenrennen, das Kinder- und Familienfest, Jazz-Frühshoppen, Zauberkunst mit Weltklasse-Magier Pit Hartling, Sterne des Varietés, Open-Air-Kinoabende, das Afrika-festival, Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen sowie zahlreiche Bewegungs- und

Gesundheitsangebote für Groß und Klein. Wer neugierig geworden ist, findet in der Programmübersicht viele weitere Gelegenheiten, den Sommer gemeinsam zu genießen – vom Familienfest bis zum Open-Air-Kino, von Musik und Theater bis zu Sport, Begegnung und Mitmachangeboten für alle Generationen. Einfach entdecken, vorbeikommen und dabei sein.

Besonders Familien finden zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen und Erleben. Gleichzeitig entstehen Orte für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben – mitten im Grünen und mitten im Leben. Auch Jugendliche und junge Erwachsene stehen stärker im Fokus. Im Rahmen des Demokratiekiosks entstehen neue Räume für Beteiligung und Austausch. Workshops, kreative Angebote und Schreibwerkstätten laden dazu ein, Ideen einzubringen und gemeinsam aktiv zu werden.

Unter dem Leitmotiv „Design for Democracy“ entstehen zusätzliche Begegnungsräume für Austausch und Miteinander. Sichtbares Zeichen dafür sind die „Babelbänke“, die Menschen dazu einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen – über Generationen, Herkunft und Lebenswelten hinweg.

Seit 41 Jahren zeigt die Veranstaltungsreihe, was möglich ist, wenn viele gemeinsam an einer Idee arbeiten. Dass dieses Angebot Jahr für Jahr bei freiem Eintritt möglich bleibt, ist zahlreichen Unterstützern zu verdanken.

Spenden willkommen

Wer dieses besondere Gemeinschaftsprojekt unterstützen möchte, kann dazu beitragen, dass der Sommer auch künftig Menschen zusammenbringt – kostenlos, offen und für alle Generationen. Spenden für den Orscheler Sommer sind herzlich willkommen und zu richten an das Spendenkonto des Vereins Kunstgriff: IBAN: DE8151250000007099274, BIC: HELADEF1TSK mit dem Verwendungszweck: Orscheler Sommer. Jeder Beitrag hilft dabei, Begegnungen möglich zu machen, Kultur für alle zugänglich zu halten und den Sommer Jahr für Jahr mit Leben zu füllen. Der Orscheler Sommer ist Kulturfestival. Treffpunkt. Sommergefühl. Er ist Urlaub zu Hause. Vor allem aber ist er eines: Gemeinsam den Sommer genießen.



Der Orscheler Sommer im Rushmoorpark

Foto: Kunstgriff

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

FÜHRERSCHEIN-INTENSIVKURSE
in nur 7 Werktagen!

Komplette Theorie (Führerschein Klasse B) in nur 7 Werktagen!
Grundbetrag zum 1/2 Preis + 3 Simulatorstunden gratis!

* Simulatorstunden nur nach Verfügbarkeit und nur in Verbindung mit Kauf des Lehrmaterials „Fahren Lernen Max“ (€ 139,-).

Online-Anmeldung:
www.fahrschule-hochtaunus.de
Rabatt-Code: Summertime26

JETZT ANMELDEN UND SPAREN!
Gültig nur bei Neuanschreibung bis 30.06.2026

Fahrschule Hochtaunus
mit Markus Leinberger
drive up your life

Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellung

„Sommerlust und leichte Brise“, Künstlerin Regina Henze aus Bad Homburg, Werke der Ölmalerei – entstanden aus einem wachen Blick für die oft übersehene Schönheit im Alltag und dem bewussten Erleben von Glücksmomenten in der Natur, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 26. Juni)

„Im Reich der Urzeit“ – Die Dinosaurier-Wanderausstellung, Open-Air-Erlebnisausstellung bietet mehr als 80 lebensgroße, voll bewegliche Saurier-Modelle, von teilweise acht Metern Höhe und 28 Metern Länge und ein Ausgrabungscamp für junge Forscher, Parkplatz Rolls-Royce in der Willy-Seck-Straße, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 14-18 Uhr, Samstag + Sonntag von 11-18 Uhr, (bis 28. Juni)

„Ausstellung No.2“, „PanArt-Malerei“ von Thorsten Frank und Holz-Objekte von Dirk Richter, „Galerie m50“, Ackerstraße 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16-18 Uhr, Samstag von 10-12 Uhr, (bis 27. Juni)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Juni

„Flamingo-Bingo Party“, Stadthalle, ab 18 Uhr
Fußball WM im Brauhaus, Übertragung auf Großleinwand im Biergarten und in der Brennbar, alles, was geht und die Deutschlandspiele auf jeden Fall, (11. Juni bis 19. Juli), Ackerstraße 13, 19 Uhr
Diskussion, „Nachtkultur verbindet: Frankfurt goes Orschel“, „TKzA“, Kunstgriff und Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Juni

Rollator-Führerschein bei der IG Senioren: „Schön, dass es ihn gibt, den Rollator!“, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, 14.30-16.30 Uhr
Boule im Park, CDU Stadtverband, Thüringer Park, ab 19 Uhr
Ganzheitliches Bewegungsprogramm zur körperlichen und geistigen Aktivierung, Anmeldung: anja.schreher@diakonie-kronberg.de oder unter Telefon 06173-92630, Evangelisches Gemeindehaus UG, Untergasse 29, 15.30-16.30 Uhr

Freitag, 12. Juni

Seniorenkaffee, FDP-Ortsverband, Bürgerhaus, Clubräume, 14.30-17.30 Uhr
Sprachtreff, Stadt, Anmeldung: Stadtteilbüro unter Telefon 06171-2078440, im Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 15.30-17 Uhr
Fahrradwerkstatt, Stadt, vor dem Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 17-19 Uhr
„Let's make music“, Stadt, im St. Bonifatius, Untergasse 27, 18-21 Uhr

Samstag, 13. Juni

AG „Steinbach repariert“, Bürgerhaus, 10-13 Uhr (Annahme bis 12 Uhr)
Demokratiefest, Buntes Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte, Höck'scher Hof, Untergasse 1, 15-21 Uhr
Familientag am Rewe-Markt, FSV Germania Steinbach, Industriestraße
AWO – Kleiderladen – Verkaufsaktion, im Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Sonntag, 14. Juni

„Das Herzbergfest“, Stadt + Volks-Bau- und Sparverein Frankfurt und weitere Kooperationspartner, Gartengelände der Herzbergstraße 5, 16-19 Uhr

Montag, 15. Juni

Sommerfest und Eröffnung der Islamausstellung, Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, ab 18 Uhr
Textilreparatur, Stadt, im Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 15-17 Uhr

Montag, 15. Juni bis Mittwoch, 17. Juni

Islamausstellung, Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, 10-18 Uhr

Dienstag, 16. Juni

Podiumsdiskussion „Islam und Demokratie – Widerspruch oder Bereicherung?“, Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, ab 10 Uhr

Mittwoch, 17. Juni

Treffen „IG Nachhaltigkeit“, Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker, 19 Uhr

Spielerei – „Dein Spieltreff in der Bücherei“, Kinder von zehn bis 13 Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-18 Uhr

Freitag, 12. Juni

Eröffnung „Im Reich der Urzeit“ – Die Dinosaurier-Wanderausstellung, Parkplatz Rolls-Royce in der Willy-Seck-Straße, 14 Uhr
Elektrisch Mobil in der Praxis – Taunus Klimatage°, „LOK“ (Lokale Oberurseler Klimainitiative), Stadthalle, 19-21 Uhr
Konzert im Park, „Los 4 del Son“, Kultur und Sportförderverein Oberursel, Klinik Hohe Mark, im Park, Friedländerstraße 2, 19.30-22 Uhr
Konzert, Stefanos Finest: „Peacefields“, TKzA, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Vorlesestunde, „Mit drei dabei – Spaß mit Bilderbüchern!“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr
Demokratiekiosk: Rapworkshop mit Heartbeat Edutainment, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen und Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), ab 15 Uhr
Kindermusical, „Ein neues Kartenspiel“ – für die ganze Familie mit der Kinderschauspielgruppe der „Alten Wache“, Premierenabend, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, Bewirtung im Café ab 15 Uhr, Saaleinlass ab 16.15 Uhr, Beginn 17 Uhr

Samstag, 13. Juni

Kindermusical, „Ein neues Kartenspiel“ – für die ganze Familie mit der Kinderschauspielgruppe der „Alten Wache“, Premierenabend, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, Bewirtung im Café ab 14 Uhr, Saaleinlass ab 14.15 Uhr, Beginn 15 Uhr
Eröffnung „Orscheler Sommer“, in der Vorstadt, wenn die bunte und fröhliche Kunstgriff-Truppe und Stelzenläufer das druckfrische Programmheft verteilen, ab 10 Uhr, (bis 6. September)
Treckerkino mit dem LFO (Landwirtschaftlichen Fördervereins Oberursel), Bleiche, An der Herrenmühle / Obere Hainstraße, 19.30 Uhr
Altstadtmärkte, Marktplatz, 10-18 Uhr
Floh- und Kreativmarkt in der Stierstädter Altstadt, organisiert von Tanja Konrad und Betty Marris, 10-16 Uhr
AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion, Im Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr
„ÜBRIGens lecker – das Stadt-Picknick“, eine lange Tafel mitten in der Stadt – in der Kumeliusstraße, „LOK“, 12-14 Uhr
Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
Dance Night – „All Eras“, KC Ravens, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 13. Juni bis Sonntag, 14. Juni

Open-Air-Straßenfest – „Drei Hasen Fest“, Aktivitäten für Kinder, Genussmeile und Unterhaltung, „fo-

kus O.“, mit Tag der offenen Tür und Leistungsschau im Gewerbegebiet „An den drei Hasen“, ganztägig

Tanzabend mit Life-Musik, „Drum Matala Event“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 18.30 Uhr

Sonntag, 14. Juni

21. Oberurseler Bike Marathon, Mountain Sports, Gelände der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, ganztägig
Kindermusical, „Ein neues Kartenspiel“ – für die ganze Familie mit der Kinderschauspielgruppe der „Alten Wache“, Premierenabend, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, Bewirtung im Café ab 14 Uhr, Saaleinlass ab 14.15 Uhr, Beginn 15 Uhr
Frauenspaizergang: Ladies Walk & Talk, Treffpunkt vor dem Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 14-16 Uhr
23. Oberurseler Fischerstechen, Anmeldung erforderlich unter www.Kunstgriff-Oberursel.de, Oberer Maasgrundweiher, Maasgrund, 11-15 Uhr

Sonntag, 14. Juni

Fußball WM im Brauhaus, „Deutschland – Curacao“, Übertragung auf Großleinwand im Biergarten und in der Brennbar, Ackerstraße 13, 19 Uhr
Waldspaziergang mit „Wahr-Falsch-Geschichten“, ab sechs Jahre, drei bis vier Kilometer und rund zwei bis 2,5 Stunden, Anmeldung erforderlich an schulwald@oberursel.de bis zum 12. Juni, Magistrat, Schulwald, Altenhöferweg 63, 14-16.30 Uhr
Konzert im Park – „Italienischer Opernabend“, Kultur und Sportförderverein, Klinik Hohe Mark, Park, Friedländerstraße 2, ab 17 Uhr
Klavierabend mit Rolf Kohlrausch, Chopin-Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 18 Uhr

Montag, 15. Juni

Gespräch mit Prof. Dr. Martin Belz – 250 Jahre Jakob Brand, St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Dienstag, 16. Juni

„Jehads Caféabend – babbeln, spielen, snacken“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr

Mittwoch, 17. Juni

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr
„Plauderbank – Platz nehmen. Zuhören. Mitreden.“, Pfarrei St. Ursula und Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 16.30-18 Uhr
„Klimawandel. Echt. Jetzt! Und morgen?“ – Taunus Klimatage°, Deutscher Wetterdienst in Kooperation mit der Stadt, Rathaus, 19-21 Uhr

Oberursel tippt gemeinsam: Stadtwerke Online-WM-Tippspiel

Oberursel (ow). Mit Blick auf die anstehende Fußball-Weltmeisterschaft laden die Stadtwerke Oberursel alle Bürger zu einem gemeinsamen Online-WM-Tippspiel ein. Im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/wm-tippspiel können Fußballinteressierte ihre Tipps abgeben, Tippgemeinschaften bilden und die Spiele gemeinsam verfolgen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erlebnis rund um das Turnier: Teilnehmende können sich mit Freunden, Kolleginnen und Kollegen oder der Familie vernetzen und sich während der Weltmeisterschaft im Wettbewerb messen. Als lokaler Energieversorger sind die Stadtwerke Oberursel täglich Teil des Lebens in der Stadt – nicht nur durch die zuverlässige Versorgung mit Strom und Gas,

sondern auch durch Angebote, die Menschen miteinander verbinden. „Wir wollen nicht nur Energie liefern, sondern auch einen Beitrag zum Leben in Oberursel leisten“, sagt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. „Das Tippspiel bringt Menschen zusammen – digital, aber mit klarem lokalem Bezug.“ „Ein gutes Gespür ist nicht nur beim Tippen gefragt“, sagt Florian Kerpes, Leiter Vertrieb bei den Stadtwerken Oberursel. „Wer sich bewusst für einen verlässlichen Energiepartner vor Ort entscheidet, setzt auch im Alltag auf die richtige Wahl.“ Für die erfolgreichsten Teilnehmer werden hochwertige Sachpreise ausgelobt. Die Teilnahme am WM-Tippspiel ist kostenlos und ab sofort möglich.



Mitfiebern, mittippen, mitgewinnen – beim WM-Tippspiel der Stadtwerke Oberursel gibt es tolle Preise zu gewinnen.
Foto: Stadtwerke Oberursel

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 11. Juni

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 12. Juni

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Samstag, 13. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Sonntag, 14. Juni

„skicoo-Apotheke“, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234
Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Montag, 15. Juni

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Dienstag, 16. Juni

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Mittwoch, 17. Juni

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
Apotheke am Bügel, Frankfurt, Ben-Gurion-Ring 54, Tel. 069-5072545

Donnerstag, 18. Juni

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 19. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 20. Juni

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 21. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102
Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Tel. 06173-62525

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Demokratie beginnt vor der eigenen Haustür

Oberursel (ow). Im Rahmen der „World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026“ beteiligt sich die Stadt Oberursel an zahlreichen Projekten, die sich mit Gestaltung, Zusammenleben und demokratischer Teilhabe befassen. Eines dieser Projekte sind die „Demokratie-Orte im Taunus“, an denen Demokratiegeschichte und demokratisches Engagement im Hochtaunuskreis sichtbar gemacht werden. Mit zwei neuen Stelen am Rathaus und am „Alten Hospital“ wird Oberursel Teil eines Netzwerks von insgesamt 27 Demokratieorten im Hochtaunuskreis. Die künstlerisch gestalteten Orte machen sichtbar, wo Demokratie entstanden ist, gelebt wird und bis heute durch das Engagement vieler Bürger aktiv gestaltet wird.

Verwaltung, nehmen an Beteiligungsverfahren teil oder verfolgen politische Diskussionen. Die Demokratie-Stein macht sichtbar, dass kommunale Demokratie nicht abstrakt ist, sondern unmittelbar vor Ort stattfindet. **Das „Alte Hospital“ als Ort bürgerschaftlicher Selbstbestimmung**
 Das „Alte Hospital“ geht auf eine Bürgerstiftung aus dem 16. Jahrhundert zurück und diente ursprünglich der Versorgung älterer und bedürftiger Menschen. Eine besondere demokratiegeschichtliche Bedeutung erhielt der Ort während der Revolutionszeit des Jahres 1848. Nachdem der Stiftungsfonds entgegen der ursprünglichen Stiftungsgrundsätze nach Königstein verlagert worden war, setzten sich rund 220 Oberurseler Bürger erfolgreich



Erster Stadtrat Jens Uhlig, Bürgermeisterin Antje Runge und Stadtrat Andreas Bernhardt (v. l.) an der neu installierten Taunus-Stein vor dem Oberurseler Rathaus. Foto: Stadt Oberursel

Die Stelen laden dazu ein, stehen zu bleiben, hinzuschauen und sich mit der demokratischen Geschichte und Gegenwart Oberursels auseinanderzusetzen. Über QR-Codes eröffnen sich weitere Perspektiven auf Orte, an denen Menschen Verantwortung übernommen, sich eingebracht und ihren Lebensraum gemeinsam gestaltet haben. Sie schlagen damit eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und machen Demokratie unmittelbar erfahrbar.

Demokratie lebt von Beteiligung

Für Bürgermeisterin Antje Runge steht das Projekt für das aktive Miteinander in der Stadt: „Die Stelen machen sichtbar, wie Demokratie in Oberursel gelebt wird – gestern wie heute. Wer sie in Augenschein nimmt, entdeckt spannende Kapitel unserer Stadtgeschichte und erlebt, wie viele Menschen sich über Generationen hinweg für unsere Stadt engagiert und Verantwortung übernommen haben. Demokratie ist kein Selbstverständnis. Sie lebt von Beteiligung, von Dialog und vom Mitmachen, dieses Engagement ist in Oberursel stark verwurzelt.“

Das Rathaus als Ort gelebter Demokratie

Das heutige Rathaus entstand nach der Gebietsreform und der Eingliederung der Stadtteile Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen. Mit dem Neubau wurden zahlreiche zuvor über das Stadtgebiet verteilte Verwaltungsstellen unter einem Dach zusammengeführt. Bis heute ist das Rathaus zentraler Ort kommunaler Selbstverwaltung und demokratischer Entscheidungsfindung in Oberursel. Das Rathaus ist heute das Zentrum demokratischer Verwaltung. Als öffentliche Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und den Anliegen der Bürger ist es ein Ort, an dem demokratische Entscheidungen vorbereitet, diskutiert und getroffen werden. Gleichzeitig wenden sich Bürger mit ihren Anliegen an die

für die Rückkehr der Verwaltung nach Oberursel ein.

Demokratie gestern, heute und morgen

„Die beiden Demokratieorte zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, was Demokratie ausmacht. Das Rathaus steht für die demokratischen Entscheidungen, die jeden Tag für unsere Stadt getroffen werden. Das „Alte Hospital“ erinnert daran, dass Bürger schon vor fast 180 Jahren erfolgreich für Selbstbestimmung und Mitwirkungsrechte eingetreten sind. Beide Orte verbinden Vergangenheit und Gegenwart und machen deutlich, dass Demokratie nicht nur historisches Erbe ist, sondern jeden Tag in Oberursel neugestaltet und gelebt werden muss. In Oberursel geschieht dies seit Generationen in besonderem Maße durch Menschen, die Verantwortung übernehmen, sich engagieren und ihren Lebensraum aktiv mitgestalten.“, so Bürgermeisterin Antje Runge. Auch in den kommenden Wochen beteiligt sich Oberursel mit vielfältigen Projekten an der „World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026“. Am 11. Juni findet mit „Nachtkultur verbindet“ im Kulturcafé Windrose die nächste Veranstaltung statt. Gemeinsam mit dem Frankfurter Nachrat und lokalen Akteuren wird über die Bedeutung von Nachtkultur, Teilhabe und lebendigen öffentlichen Räumen diskutiert.

Mit dem „DemokratieKiosk“ im Rushmoor-Park ist Oberursel in diesem Sommer zudem Teil eines regionalen Projekts der „World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026“. Der künstlerisch gestaltete Begegnungsort schafft Raum für Austausch, Beteiligung und kreative Auseinandersetzungen mit Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Weitere Informationen zum „DemokratieKiosk“ und den Veranstaltungen im Rushmoor-Park sind unter www.demokratiekiosk.de erhältlich.

MIDSEASON SALE
 30% 40%
 20% 70% 50%
Schuh-SPAHR
 HOLZWEG 16, OBERURSEL

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
 Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
 kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
 Immobilienmakler
 Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
 Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

WaDiKu
 Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Oberursels beliebter Immobilienmakler

Schönfelder Immobilien
 Rainer

Dornbachstraße 36
 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
 Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44

mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

OPEL-ZOO
 Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
 Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
 Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
 Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

NEPTUN'S REICH
 BAD HOMBURGS TÄGLICHER FISCHMARKT • ESTD. 1977

Fangfrischer Fisch für Zuhause aus unserer Fischtheke in der Galeria Markthalle im Untergeschoss.

Vom zarten Kabeljau, Rotbarsch, Dorade bis hin zu edlen Jacobsmuscheln und Krustentieren. Fischbrötchen gibt es ebenfalls!

Oder auch lecker zubereitet in unserem Restaurant.

Neptun's Team freut sich auf ihren Besuch
 Inh. Stefan Hasterok
 Tel.: 06172 / 90 15 14

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z.B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH
 Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
 im Hof ausreichend vorhanden

FAMILIENANZEIGEN



Wir heiraten
am 20.06.2026

Lara Nolte
&
Nils Weber

mit unserem Sohn Lio

Beethoven Straße 23 · 61440 Oberursel

Rundwanderung

Oberursel (ow). Am Sonntag, 14. Juni, bietet der Wanderclub BergAuf eine circa 12 Kilometer lange Rundwanderung von Idstein-Oberrod über Niederrod und Kröftel zurück nach Oberrod an. Startpunkt ist um 9.30 Uhr am Restaurant Tante Anna in Oberstedten. Für Anmeldungen und Rückfragen stehen Bernd Rosenberger (Tel. 06171-22494) und Guido Schell (Tel. 0151-155 955 74) zur Verfügung.

Busumleitungen während des Drei Hasen-Festes in Oberursel

Oberursel (ow). Wegen des Drei Hasen-Festes in Oberursel wird die Stadtbuslinie 42 von Samstag, 13. Juni (Betriebsbeginn), bis Montag, 15. Juni, 7 Uhr, wie folgt umgeleitet: Die Haltestellen „Karl-Hermann-Flach-Straße“ und „An den Drei Hasen“ werden von der Stadtbuslinie 42 in beide Richtungen nicht angefahren. Die Besucher des Festes können an der Haltestelle „Willy-Brandt-Straße“ ein- und aussteigen.

Diese Haltestelle wird abweichend vom Fahrplan auch am Sonntag angefahren werden.

Die Abendbuslinie 46 ist nicht von der oben genannten Umleitung betroffen und fährt auch während des Drei Hasen-Festes die Haltestelle „An den drei Hasen“ an. Die Stadtwerke Oberursel bitten um Verständnis und wünscht allen Besuchern ein schönes Drei Hasen-Fest.

Zum dritten Mal: Drei-Hasen-Fest mit buntem Programm

Oberursel (ow). Bald ist es wieder so weit: Das Gewerbegebiet Drei Hasen feiert in diesem Jahr erneut open-air ein großes Fest für alle. 15 Jahre nach dem Hesttag ist das Areal komplett erschlossen, und auch die letzten Parkplätze sind erstellt. 36 neue Betriebe sind seit 2011 hinzugekommen – ein internationaler Mix an Firmen, die das Potenzial der guten Lage erkannt haben und den nahen Autobahnschluss schätzen. Am Samstag, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni, sind die Drei Hasen Gastgeber eines Events mit Musik und Bühnenshows, einer fluktuierenden Oldtimer-Ausstellung auf rotem Teppich, und natürlich gibt es für jeden Gaumen das Richtige zum Schmausen und Trinken. Betriebe präsentieren sich zudem als Arbeitgeber und Ausbildungsstätten, es gibt vieles zum Ausprobieren und jede Menge Infos. Die Firmenstände sind samstags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, sonntags von 10 bis 18 Uhr, die Gastro-Stände samstags bis 22 Uhr, sonntags bis 20 Uhr.

Der Oldtimer-Treff entlang der Willy-Brandt-Straße war vor zwei Jahren ein Riesenerfolg – 250 Fahrzeuge wurden erwartet, doch tatsächlich rollten 450 über den roten Teppich. Ehrensache, dass dieses Highlight, organisiert vom Cransberger Oldtimer Club (COC), auch in diesem Jahr dabei ist. Am Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr kündigt Christof Demuth, Mitglied des COC und an diesem Tag Moderator, jedes einzelne Gefährt weithin hörbar an. Die Fahrer füllen zuvor einen Steckbrief zu ihrem gehätschelten fahrbaren Untersatz aus. Liebhaber von Oldtimern und Youngtimern treffen sich hier, man fachsimpelt, schwärmt, erzählt ein Weilchen von Herkunft und Geschichte der Fahrzeuge – und macht dann Platz für die nächsten, die ihr Prunkstück zeigen möchten. Vormittags sind also ganz andere Fahrzeuge als später am Tag zu sehen. Musik, Getränke und Snacks sorgen dafür, dass man beim Oldtimer-Treff lange verweilen kann.

Offiziell eröffnet wird das Drei-Hasen-Fest am Samstag um 12 Uhr auf der Hauptbühne an der Ecke An den Drei Hasen/Langwiesenberg. Bürgermeisterin Antje Runge und Brunnenkönigin Emily sind vor Ort. Anschließend werden Auszüge aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ von Kindern und Erwachsenen aufgeführt, die der Regisseur und Komponist Lasse Heinrich aus Oberstedten dafür zusammenbringt. Neu ist auch ein Auftritt von Nachwuchstalenten der Bad Homburger Band Music Factory. Am Abend dann der Knaller: White Room stürmt mit Classic Rock die Bühne. Sonntags bringt Sabrina Westwind einen Hauch von Country und schöne Schlager nach Orschel East. Es gibt am Sonntag noch eine weitere Bühne, direkt vor dem Autohaus Senger. Dort können Ausgeschlafene endlich mal wieder einen zünftigen Frühschoppen erleben – mit der Band von Bernd Schütz, die Pop, Schlager, Oldies und Rock im Gepäck hat.

Doch nicht nur Musik wird beim Drei-Hasen-Fest auf die Bühne gebracht: Kampfkunst von Dragon Gym lässt Muskeln zucken, das koreanische Eukatanz-Studio und das Tanzstudio Sander-Wilke zeigen perfekte Körperhaltung und Schrittkombinationen, ein Mitmach-Tanzkurs mit Anna Schneider von Taunuskinde weckt die Lust am Beineschwingen. Und wenn Janine Wolf ihre Show „Bunt um den Hund“ präsentiert, geraten nicht nur Hundefans aus dem Häuschen.

Friedlich miteinander

Um so ein Fest einladend, vielfältig und gut organisiert zum Laufen zu bringen, braucht es natürlich Unterstützer. Die Stadt Oberursel unterstützt das Drei-Hasen-Fest partnerschaftlich und präsentiert sich als attraktiver



Impressionen aus den Vorjahren versprechen Spannendes auch in diesem Jahr.

Wirtschaftsstandort. Als Hauptsponsor tritt in diesem Jahr die Firma Messko auf, nach der im Gewerbegebiet Drei Hasen sogar ein Platz benannt ist. Die Taunus Sparkasse ist ebenfalls dabei, sie hat nächst dem roten Teppich des Oldtimer-Treffs sogar ein eigenes Zelt und unterstützt zudem, indem sie kleine Geschenke für die Dankeschön-Tüten bereitstellt, die alle anfahren Oldtimer-Besitzer erhalten. Frank's Carwash Express spendet für die Tüten ebenfalls: 450 Spezialtücher, auf dass der alte Glanz zum Schimmern kommt.

Während die Kinder eine Runde im Karussell drehen, kommen vielleicht Hunger und Durst auf. Die Auswahl ist groß: Chili-Wurst und Flammlachs, koreanische und österreichische Spezialitäten, Sekt und Selters sowie Apfelwein und Aperol Spritz und vieles mehr brutzeln und schäumen in friedlicher Koexistenz

nebeneinander hin – da findet sicher jeder Gaumen seine Freude. Diejenigen, die sich für den Standort Gewerbegebiet Drei Hasen in Oberursel entschieden haben, darunter Firmen aus Deutschland, Belgien, Dänemark, Österreich, USA und Südkorea, sind ebenfalls eine friedliche Koexistenz eingegangen. Wer zum Drei-Hasen-Fest kommt, kann sich davon überzeugen.

Die Anreise ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie mit dem Überlandbus Karben – Wiesbaden möglich. Innerstädtisch fährt der Bus 46 von Bommersheim ins Gewerbegebiet An den Drei Hasen. Ab dem Oberurseler Bahnhof beträgt der Fußweg bis zur Straße An den Drei Hasen 15 Minuten. Des Weiteren stehen am Festwochenende der Parkplatz Feldbergschule Campus und am Sonntag der toom-Parkplatz zur Verfügung.

Firmenpräsenz

Dass das Fest stattfinden kann, ist der fokus O.-Säule „Gewerbepark an den Drei Hasen“ und allen voran ihrem Sprecher Dirk Velte zu verdanken, der viele Firmen animieren konnte mitzumachen – darunter zwei Autohäuser mit Reparaturbetrieb, eine Auto-Waschanlage, ein Gartenzentrum, ein bekannter Anbieter von Reinigungsgeräten, ein Sicherheitsdienst, ein Spezialist für individuelle Maulkörbe und Hundehalsbänder – und seine eigene Schlosserei ist natürlich ebenfalls dabei. Viele dieser Betriebe bilden aus und bieten am Festwochenende Jugendlichen die Chance, sich zu informieren und in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern.

Die metallmanufaktur Velte, die jetzt auch Markisen anbietet, zeigt Kunden, wie sie mithilfe einer MR-Brille (MR = Mixed Reality) ihre individuelle Markise so anpassen lassen können, dass Schatteneinfall und nachbarschaftliches Umfeld genauestens berücksichtigt werden. Das traditionsreiche Familienunternehmen Autohaus Koch präsentiert Fahrzeuge aus seinem vielfältigen Markenportfolio. Das Feuerhaus Konrad bietet einen gemütlichen Außenbereich mit Gartenfeuerstelle an. Mit einer faszinierenden Auswahl von Reinigungsgeräten, die das Leben und Arbeiten leichter machen, wartet die Firma Kärcher auf. Das Autohaus Marnet hat sich eine ganze Reihe von Highlights ausgedacht: Ein Event-Trailer bringt Musik, ein Glücksrad und Helium-Ballons auf die Festmeile; am Autohaus vor Ort gibt es zudem sonntags eine Hüpfburg, Bobbycar-Rennen, Kinderschminken und Popcorn für Groß und Klein. Oldies but Goldies



Gute Stimmung dank bester Showacts.

Fotos: fokus O.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Silke Schlünsen
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Oberursel stärkt Schutz von und Aufenthaltsqualität an Gewässern

Maßnahmen zur Regulierung von Nilgänsen, Kanadagänsen und Nutrias werden fortgesetzt

Oberursel (ow). Die Population von Nilgänsen, Kanadagänsen und Nutrias hat in den vergangenen Jahren an verschiedenen Gewässern im Stadtgebiet Oberursel deutlich zugenommen. Besonders betroffen ist der Maasgrundweiher. Die Entwicklung führt zunehmend zu Belastungen für Natur, Naherholung und öffentliche Anlagen.

der Stadt Oberursel hatte daher bereits am 4. Dezember 2023 eine jagdliche Regulierung der Gänsebestände und Nutrias beschlossen. Mit der Novellierung der Hessischen Jagdverordnung zum 1. April 2026 wurden die Jagdzeiten unter Berücksichtigung des Elterntierschutzes angepasst. Nilgänse und Nutrias können seitdem ganzjährig bejagt werden. Für Kanadagänse wurde die Jagdzeit auf den Zeitraum vom 1. August bis 15. Januar ausgeweitet.

Belastungen für heimische Tierwelt und Naherholung

Durch die Verkotung verursachen die Tiere erhebliche Verschmutzungen auf Wegeflächen, Sitzbänken und in Spielbereichen. Dies wirkt sich deutlich auf die Aufenthaltsqualität in den Naherholungsgebieten aus. Hinzu kommt, dass insbesondere Nil- und Kanadagänse während der Aufzucht ihrer Jungtiere teilweise aggressives Verhalten gegenüber Passantinnen und Passanten zeigen. Bei der Stadtverwaltung gehen hierzu regelmäßig Beschwerden aus der Bevölkerung ein. Auch die heimische Tierwelt ist betroffen. Kleinere Vogelarten sowie andere Entenvögel werden aus ihren Revieren verdrängt, wodurch die Biodiversität an den Gewässern leidet. Zusätzlich entstehen Schäden in landwirtschaftlich genutzten Bereichen.

Ganzjährige Beobachtung und gezieltes Eingreifen

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Oberursel erneut eine Fachfirma beauftragt, die Situation am Maasgrundweiher und am Rushmoorweiher ganzjährig zu beobachten und bei Bedarf jagdlich einzugreifen. Falls erforderlich, kann die Maßnahme auch auf weitere Gewässer im Stadtgebiet ausgeweitet werden.

Bisherige Maßnahmen reichten nicht aus

In der Vergangenheit wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Bestandsregulierung geprüft und umgesetzt. Diese führten jedoch nicht zu einer ausreichenden und nachhaltigen Reduzierung der Bestände. Der Magistrat

Prävention und Vergrämung bleiben wichtige Bausteine

Unabhängig von der jagdlichen Regulierung setzt die Stadt Oberursel weiterhin auf ergänzende Präventions- und Vergrämungsmaßnahmen. Dazu zählen unter anderem die gestaffelte Mahd der Uferbereiche sowie die gezielte Entwicklung und Pflege dichter Ufervegetation. Zugleich bittet die Stadt erneut darum, freilebende Wasservögel und andere wildlebende Tiere nicht zu füttern. Die Tiere finden ausreichend geeignete Nahrung in der Natur. Massives Füttern kann hingegen zu erheblichen Gewässerverschmutzungen führen und im Extremfall sogar das Umkippen von Teichen begünstigen.

„Concertare“ – Streicher-Konzert der Musikschule Oberursel

Oberursel (ow). Am Sonntag, 14. Juni, lädt die Musikschule Oberursel zum großen Jahreskonzert des Fachbereichs Streichinstrumente um 17 Uhr in die Burgwiesenhalle Bommersheim ein. Mit dem Titel „Concertare“ steht das Konzert unter dem Motto des Zusammenspiels. Über 70 Schüler wirken mit Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Fidel oder Gambe mit.

Auf dem Programm stehen junge Ensembles beim frühen Zusammenspiel wie die Streicherklasse der Grundschule am Urselbach und das Streichorchester „Pizziflizz“, Gampen- und Fidelconsorts, das Tiefe-Streicher-Ensemble bestehend aus Celli und Kontrabässen, die Preisträger-Ensembles des diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerbs „Die Gewandten“ und „Gewandten Junior“ und sogar ein reines Kontrabass-Ensemble. Zum Abschluss finden sich alle Ensembles noch einmal zusammen und bilden einen über 70-köpfigen Klangkörper. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen unter www.musikschule-oberursel.de.

In verschiedenen Ensembles spielen die Streicher zusammen und widmen sich dem Thema „Concertare“ von verschiedenen Seiten: sowohl im Sinne der lateinischen Bedeutung von „wetteifern“ als auch im Sinne der italienischen Bedeutung des harmonischen Zusammenspiels und auch des Concertos.

Rapworkshop am Demokratiekiosk

Oberursel (ow). Ein Demokratiekiosk ergänzt in diesem Jahr im Rushmoorpark das Programm des Orscheler Sommers. Erstmals öffnet er bereits am Freitag, 12. Juni. Von 15 bis 18 Uhr gibt es einen Rap-Workshop für Kinder und Jugendliche. Zur Anmeldung geht es unter kunstgriff-oberursel.de, aber auch wer kurzfristig vorbeikommt, wird mitmachen können.

Mit dem Rap-Workshop mit Heartbeat Edutainment wird der Demokratiekiosk zur offenen Bühne für Austausch und Beteiligung. In partizipativen Rap- und Open-Mic-Formaten setzen sich Jugendliche kreativ mit Themen wie Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt auseinander. Eigene Texte entstehen im Dialog, Perspektiven werden hörbar, Unterschiede verhandelbar. So entsteht ein geschützter Raum für respektvolle Debatte und gemeinsames Gestalten.

Heartbeat Edutainment ist eine gemeinnützige Organisation aus Frankfurt. Bundesweit realisiert sie modulare Bildungsformate an Schulen und Jugendzentren. In Workshops zu Rap, Tanz, Kunst und digitalen Medien greifen sie Themen wie Demokratie, Vielfalt und soziale Verantwortung auf. Jugendliche entwickeln eigene Beiträge und erleben sich als aktive Gestalterinnen und Gestalter ihrer Gemeinschaft.

Weitere Infos zum Programm des Demokratiekiosks im Orscheler Sommer unter kunstgriff-oberursel.de.

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Gesucht: Neuer Untermieter ab 1.7.2026

- für ca. 220 bis 300 m² Büro- und Lagerflächen
- Toplage in Oberstedten, Hans-Mess-Str.
- Flexible Nutzung möglich
- Bestens aufgeteilt in Büros plus Lagerfläche

Bei Interesse melden Sie sich bitte für weitere Details:
Tel. 06172 59759-10 oder uwe.fritzsche@rosenberg-lenhart.de



21. Juni 2026

Fest der Begegnung

Am Sonntag, 21. Juni, feiert die DGD Klinik Hohe Mark in Oberursel ein großes Fest der Begegnung. Dieser „Tag der offenen Tür“ bietet ab 10 Uhr neben einem tollen Programm für die ganze Familie auch spannende Einblicke in die therapeutische Arbeit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Das vollständige Programm gibt es auf www.hohemark.de oder über diesen QR-Code:



Konzerte 20./21.6.

- 20.6. (19 Uhr) Konzert Christoph Zehendner: „Unfassbar“
- 21.6. (16 Uhr) Konzert Judy Bailey & Band: „Musik aus voller Seele“, gefördert von der EKHN-Stiftung



Festgottesdienst

- Festgottesdienst mit Jürgen Schmidt

Vorträge (Auswahl)

- Prof. Markus Steffens: „Psychische Gesundheit in Krisenzeiten“
- Dr. Gerhard Sütfels: „Burnout vorbeugen“

Für Kinder

- Große Hüpfburg
- Riesen-Seifenblasen
- Bumerang-Workshop
- Kinderschminken

Workshops

- Therapeutisches Bogenschießen
- Spezialtherapien: Kunst, Theater, Tanz, Musik
- Ergotherapie: Specksteinbearbeitung
- Training der Sozialkompetenz

und sonst ...?

- Leckeres Essen
- Schnitzeljagd
- Klinikführungen
- Flohmarkt ... und mehr



TRAUMMÖBEL ZUM TRAUMPREIS

Find your Inspiration. Bei Meiss.

STOFF-AKTION
Polsterprogramm INSPIRATION

18%

bis zu **PREISVORTEIL SICHERN***

Wegen großem Erfolg: Stoff-Aktion verlängert!

Meiss

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG - Louisenstraße 9B - 61348 Bad Homburg

* Alle Infos unter moebelmeiss.de



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY**  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Zweimal 1. Preis beim Mendelssohn-Wettbewerb

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel freut sich über ihre erfolgreichen Preisträger beim diesjährigen 26. Mendelssohn-Wettbewerb für Pianisten und Streicher, der im April und Mai stattfand. Die beiden Streicher-Ensembles „Gewandte“ und „Gewandte Junior“ unter der Leitung von Irina Wand erzielten jeweils einen ersten Preis mit 28 bzw. 29 Punkten. Während die etwas älteren „Gewandten“ mit ihren 10- bis 18-jährigen Mitspielenden nun schon viele Male in Folge den ersten Preis erzielten, traten die „Gewandten

Junior“ zum ersten Mal an. Umso größer ist die Freude, dass diese 7- bis 10-Jährigen gleichzogen und ebenfalls einen 1. Preis erreichten.

Auch drei einzelne Schülerinnen aus den Ensembles nahmen am Wettbewerb in der Solowertung teil und wurden mit 2. und 3. Preisen geehrt. Wie jedes Jahr ist der Mendelssohn-Wettbewerb in der Frankfurt-Rhein-Main-Region ein großer Ansporn für die Lehrerinnen und ihre Schüler für großartige Leistungen gewesen.



Zum ersten Mal dabei und gleich den 1. Preis gewonnen: Das Ensemble „Gewandte Junior“ präsentiert stolz seine Urkunden. Foto: privat

Fischerstechen mit Problemen und Duschcontainer

Oberursel (ow). Zuletzt haben auch die Lions Oberursel ein Team zum Fischerstechen angemeldet. Wieviele Mannschaften sich am Sonntag, 14. Juni, beim ersten Event im diesjährigen Orscheler Sommer ein Stelldichein geben, kann der Kunstgriff als Veranstalter allerdings nicht sagen. „Es gab ein paar Probleme mit dem elektronischen Anmeldeformular“, berichtet Vereinschef Dirk Müller-Kästner. So hätten wohl nicht alle Gruppen, die sich angemeldet haben eine Bestätigung bekommen, dass sie dabei sind. Er verspricht aber, dass alle, die dabei sein wollen, auch mitmachen können. Auch kurzfristig sei die Teilnahme möglich. Hauptsache, ein Vertreter

des jeweiligen Teams – vorab angemeldet oder nicht – kommt am Sonntag zwischen 10 und 10.30 Uhr zur Jury am Storchenbrunnen am Maasgrundweiher.

Für alle, Teilnehmer und Zuschauer, verspricht der Kunstgriff beim Fischerstechen wieder eine große Gaudi, begleitet von kulinarischen Genüssen. Um 11 Uhr soll es mit dem Stechen losgehen – und da eine Menge Teilnehmer wohl oder übel baden gehen, freut sich der Kunstgriff, dass es in diesem Jahr wieder Unterstützung von der Oberurseler Feuerwehr gibt. Sie rückt mit einem Container an, in dem alle nach ihrem Bad duschen können.

Big Band des Gymnasiums beschwingt das Brunnenfest



Die Big Band des Gymnasiums Oberursel begeistert mit einem bunten Potpourri. Foto: GO

Oberursel (ow). Die Big Band des Gymnasiums Oberursel (GO) unter Leitung von Sabine Reinke trat kürzlich auf der Marktplatzbühne beim Oberurseler Brunnenfest auf. Eine Stunde lang begeisterten die 29 jungen Musiker das trotz großer Hitze zahlreiche erschienene Publikum, welches teilweise sogar die Refrains mitsang. Mercedes Kruse und Tom Wellens führten moderierend durch das Programm.

Geboten wurde ein buntes Potpourri verschiedener Stilrichtungen, wie beispielsweise Tango, Blues und Jazz, Swing und amerikanischer Pop mit italienischem Flair. Zu den bekannten Komponisten dieser Werke gehörten Astor Piazzolla, Paul McCartney und John Lennon, Bobby Timmons, Joe Garland, The-

lonious Monk und Paul Simon. Mercedes Kruse, Jasper Kempas und Mia Zwecker bereicherten die großartige und mitreißende Musik der Big Band noch mit ihren Sologesängen. Zu den Solisten bei den Musikern gehörten Elena Papenbrock (Altsaxofon), Nils Barnbrock (Trompete), Jakob Höhler (Klavier), Alwin Mohr (Posaune), Felix Weers (Posaune), Moritz Grüner (Tenorsaxofon), Conrad Mohr (Trompete), Theo Sänger (Drums) und Tom Wellens (Altsaxofon). Alle Soli wurden vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt.

Nach den zehn Programmpunkten hatte das Publikum immer noch nicht genug und forderte eine Zugabe, die in Form von „You Can Call Me Al“ von Paul Simon gegeben wurde.



**AUFSCHLAG
BAD HOMBURG**



**BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE**

Summer Grooves

Eintritt Frei



**KURHAUSPLATZ
BAD HOMBURG**



**FR 19. JUNI
16 – 21.30 UHR**

18 Uhr | Showmatch
Angelique Kerber
vs. *Oberbürgermeister*
Alexander Hetjes

PLAY

Showmatch
Vereine
Sportspiele

BEATS

Salsa & Summer
Grooves mit
DJane JJ & Estelle

SUNSET

Sundowner
Drinks
& Soulfood



powered by **SOLARWATT**

WTA 500







„Schwer, nass und kalt war die Arbeit am Bachwasser“

Mühlenwanderung informierte über die Geschichte der Oberstedter Mühlen

Oberursel (ow). Im März 2025 wurde in den Räumen des Geschichts- und Kulturkreises (GuK) der 4,7 Kilometer lange Oberstedter Mühlenwanderweg offiziell eröffnet. Die Kraft des Wassers trieb einst zwölf Mühlen entlang des Dornbachs an. Seit 2023 informieren Schautafeln über deren Geschichte. Ergänzende Informationen bieten QR-Codes, der Flyer „Geschichte am Dornbach“ sowie der 2026 erschienene erweiterte „Oberstedter Mühlenführer“.

Am Deutschen Mühlentag, dem 25. Mai 2026, machte sich der Oberstedter Geschichtsverein mit rund 50 Interessierten unter der sachkundigen Leitung von Horst Eufinger auf den Weg, um die Geschichte der ehemaligen Mühlenstandorte lebendig werden zu lassen.

Die Wanderung führte von der Hardertsmühle entlang des Dornbachs und des Mühlgrabens bis zur Pröckenmühle am Platenberg, deren drei Mühlen bis 1981 zur Oberstedter Gemarung gehörten. So erschloss sich den Teilnehmern die Industriegeschichte am Dornbach, die nahezu ausschließlich von der Pappdeckelherstellung geprägt war.

Die 1835 erbaute Hardertsmühle war durch ihr gewaltiges Mühlrad bekannt, das als größtes überschlächtiges Wasserrad Süddeutschlands galt. Nach der Einstellung des Mühlenbetriebs im Jahr 1940 entwickelte sich die angeschlossene Gastwirtschaft mit Hotel und Minigolf zu einem beliebten Ausflugsziel. 1991 wurde das Lokal geschlossen, 2001 folgte das Hotel. Heute wird das Anwesen

von der Familie Braun bewohnt. Nur wenige Schritte entfernt liegt Fischers Mühle, ebenfalls 1835 als Mahlmühle erbaut und später zur Pappdeckelmühle umgebaut. Besitzer Werner Pelster berichtete von der früheren Produktion, die noch bis 1977 lief. Original erhaltene Maschinen wie der schwere Kollergang und das große Altpapierfass zeugen noch heute von der Arbeit. Die zu Brei verarbeitete Papiermasse wurde gepresst, zugeschnitten und anschließend in der offenen Trockenhalle oder auf der Wiese getrocknet. Die fertigen Pappen gingen unter anderem nach Niederhausen und Offenbach.

Nach dieser anschaulichen Einführung führte Eufinger die Gruppe weiter zum Trennungsbauwerk, das Dornbach und Mühlgraben voneinander trennt. Entlang des Mühlgrabens ging es zur Zinß'schen Mühle, deren aufwendig restaurierte Pappdeckel-Trockenscheune heute zu den sieben Kulturdenkmälern Oberstedtens zählt.

Es folgte Krieblers Mühle, die bereits 1721 erwähnt wurde. Nach einem Großbrand 1895 wurde der Betrieb wieder aufgebaut und später sogar auf Elektroantrieb umgestellt. Heute befindet sich dort der Hainmühlhof der Familie Ott.

Nächste Station war die Neumannsmühle. Nach mehreren Besitzerwechseln gelangte sie 1907 an Wilhelm Neumann und wurde nach schweren Kriegsschäden 1956 von der Familie Adolph übernommen, die dort bis 1969 Pappdeckel produzierte. Bei einem Umtrunk mit Weck und Äpfel berichtete der heutige Eigentümer Erwin Adolph von seiner Kindheit und dem Arbeitsalltag in der Mühle. „Schwer, nass und kalt war die Arbeit mit

dem Bachwasser – besonders im Winter“, erinnerte er sich. Wegen strenger Umweltauflagen und des Arbeitsschutzes wäre eine solche Produktion heute kaum noch möglich. Zudem



Falk Braun zeigte vor Ort ein Foto des großen Wasserrads (Durchmesser: 10,6 m), das 1953 abgerissen wurde, und erläuterte die Geschichte der Hardertsmühle. Foto: U. Förder

hätten ausländische Konkurrenz und zunehmende Automatisierung die Papperherstellung unrentabel gemacht. Schmunzelnd ergänzte Adolph: „Wir waren die Blaue Tonne des Orts. Für ein Kilo Altpapier gab es vier bis fünf Pfennig.“

Weiter führte die Wanderung über den Standort der heute kaum noch erkennbaren Spelzmühle zur Gerichtsmühle gegenüber dem Alten Rathaus, die bereits 1492 als Bann- und Mahlmühle erwähnt wurde. Anschließend erreichte die Gruppe die Mühle am Teich, auch Untermühle genannt. Sie profitierte einst von einem aufgestauten Teich, der tagsüber zusätzliche Wasserkraft lieferte. Nach der Trockenlegung des Teiches wurde die Mühle 1888 stillgelegt.

Zum Abschluss führte der Weg hinauf zum Platenberg. Dort informierten weitere Stationen über die Rentmeister-Mühle und die Kräutermühle, die beide im Laufe ihrer Geschichte von Walk- und Mahlmühlen zu Pappdeckelmühlen wurden.

Den Schlusspunkt bildete die Pröckenmühle, die 1699 als Pulvermühle zur Herstellung von Schießpulver für die Soldaten des Landgrafen errichtet worden war. Bekannt wurde sie auch durch Friedrich Hölderlin, der hier 1805 zeitweise Zuflucht fand. Seit 1947 befindet sich die Mühle im Besitz der Familie Hölscher. Uwe Hölscher bewirtete die Wandergruppe mit Kaffee und Kuchen und zeigte ihr unter anderem den alten Oberstedter Dreimärker-Grenzstein.

Nach fast vier Stunden endete eine ebenso informative wie gesellige Wanderung durch die Oberstedter Mühlengeschichte. Für die Teilnehmer blieb lediglich noch der Rückweg.

Teilspernung in der Homburger Landstraße

Oberursel (ow). Die Homburger Landstraße wird im Bereich der Hausnummern 6 bis 20 A noch bis Montag, 15. Juni, aus Fahrtrichtung „An den Drei Hasen“ kommend wegen Arbeiten an der Wasserleitung gesperrt. Aus der Umlandstraße kann die Homburger Landstraße in Richtung „Drei Hasen“ befahren werden. Für die restliche Strecke wird eine Umleitung mit entsprechenden Halteverboten über die Lessingstraße und die Lenastraße in die Hauffstraße eingerichtet. Von der Hauffstraße kann direkt in die Homburger Landstraße Richtung Frankfurter Landstraße gefahren werden. Aus der Frankfurter Landstraße kommend bleibt die Homburger Landstraße befahrbar. Der Schwerverkehr wird direkt über die Lessingstraße, Lenastraße und Frankfurter Landstraße geführt. Die Stadt Oberursel bittet Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Verkehrsänderungen beim „Drei Hasen Fest“

Oberursel (ow). Am 13. und 14. Juni veranstaltet „fokus O.“ das „Drei Hasen Fest“ im gleichnamigen Gewerbegebiet. Daher kommt es zu folgenden Verkehrsänderungen: Vollsperrung: 13. Juni, 6 Uhr bis 15. Juni, 6 Uhr: An den Drei Hasen zwischen ABC Schuhmarkt bis Firma Mauk (inklusive Sperrung Zufahrt Langwiesenweg). Halteverbote: Am 12. Juni, 12 Uhr bis 15. Juni, 6 Uhr: An den Drei Hasen zwischen ABC Schuhmarkt bis Messko Kreisel und am 13. Juni, 6 Uhr bis 15. Juni, 6 Uhr: Willy-Brandt-Straße zwischen Messko Kreisel und Lise-Meitner-Straße. Verkehrsänderungen: 13. Juni, 6 Uhr bis 15. Juni, 6 Uhr: Willy-Brandt-Straße zwischen Messko Kreisel und Lise-Meitner-Straße. Entsprechende Umleitungsstrecken werden ausgeschildert, die Zu- und Abfahrt aus dem Gebiet ist über den Parkplatz der Erich-Kästner-Schule und weiter zwischen den Schulen möglich.

Motorradfahrer bei Unfall verletzt

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 4. Juni, wurde kurz nach Mitternacht ein Motorradfahrer bei einem Unfall bei Oberursel leicht verletzt. Der 22-Jährige fuhr gegen 0.10 Uhr mit seiner BMW auf der Bundesstraße 456 von Oberursel in Richtung Bad Homburg. Auf dieser Strecke kreuzte plötzlich ein Hase die Fahrbahn. Der 22-Jährige versuchte, dem Tier auszuweichen, geriet dabei jedoch in die Schutzplanke und stürzte. Dabei verletzte sich der Mann leicht. Eine Rettungswagenbesatzung brachte ihn zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus.



Jetzt richtig sparen.

Mit dem Hyundai Power-Leasing bei Bredler-Völkel!

Hyundai TUCSON Plug-in Hybrid N-Line 212 kW (288 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Digitales 12,3" Cockpit
- Umfassende Assistenzsysteme uvm.

Energieverbrauch kombiniert: 10,9 kWh/100km plus 2,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emissionen kombiniert: 64 g/km; CO₂-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie 6,0 l/100 km; Elektrische Reichweite 68 km²

Leasingangebot mtl. Rate¹ **279 €**

UPE 50.200 €;
Anzahlung 4.490 €;
Laufzeit 48 Monate



TUCSON N-Line
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- Umfassende Assistenz
- Digitales 12,3" Cockpit
- PDC vo. + hi. uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **189 €**

UPE 43.510 €;
Anzahlung 2.190 €;
Laufzeit 36 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F.²



TUCSON Hybrid N-Line
1.6 T-GDi 176 kW (239 PS)
- Rückfahrkamera & PDC
- 2-Zonen Klimaautomatik
- El. Heckklappe uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **219 €**

UPE 45.750 €;
Anzahlung 3.690 €;
Laufzeit 36 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 131 g/km; CO₂-Klasse: D.²



KONA N-Line
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Umfassende Komfort- & Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **179 €**

UPE 32.200 €;
Anzahlung 1.890 €;
Laufzeit 36 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 150 g/km; CO₂-Klasse: E.²



i30 N-Line
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- Einparkhilfe vo. + hi.
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Voll-LED uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **189 €**

UPE 34.650 €;
Anzahlung 2.790 €;
Laufzeit 36 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 142 g/km; CO₂-Klasse: E.²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 8029 50 • Fax: 06101 / 8029 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2026. ²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Mehr unter: www.hyundai.de/garantien Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Bommersheim feiert beim traditionellen Fronleichnamsfest

Oberursel (ow). Festgottesdienst am frühen Morgen, festliche Prozession durch die geschmückten Straßen rund um die Kirche und fröhliches Volksfest am Nachmittag: Mit großem Engagement vieler freiwilliger Helfer wurde in Bommersheim das Fronleichnamsfest gefeiert.

Am frühen Morgen war auf der Festwiese hinter der Kirche St. Aureus und Justina sowie dem angrenzenden Gemeindezentrum alles für den Festgottesdienst vorbereitet. Viele fleißige Helfer hatten unzählige Bänke für die große Schar der Gottesdienstbesucher aufgebaut, die sich auch aus den Pfarreien Oberursels nach Bommersheim auf den Weg gemacht hatten.

Mit dem Fronleichnamsfest 60 Tage nach Ostern feiern die Katholiken die Gegenwart Christi in der Eucharistie. Die Gemeinde erlebte zum Auftakt den feierlichen Einzug mit Kreuzträger Matthias Riedel von der Altkatholischen Gemeinde an der Spitze, gefolgt von den Mitgliedern der Bommersheimer Vereine, die ihre historischen Fahnen präsentierten wie die Landwirte, die Freiwillige Feuerwehr, der „Magische Männerchor“ und die Kolpingfamilie; dazu eine große Zahl von Ministranten, die für viel Weihrauch sorgend Pater Matthäus umringten und sich um den Open-Air-Altar versammelten. Geschützt un-

ter weißen Zeldächern richtete sich manch sorgenvoller Blick gen Himmel, aber der Pater verbreitete Optimismus. Er sollte recht behalten. Die Kapriolen des Wetters mit Wind, Blitz und heftigem Regen setzten erst am späten Nachmittag ein, da war der letzte Programmpunkt des traditionellen Volksfestes schon lange vorüber.

Seit 71 Jahren wird das Fronleichnamsfest in Bommersheim gefeiert. Und traditionell ist dann ganz Bommersheim auf den Beinen und feiert mit. Viele Häuser waren gelb-weiß beflaggt, der Prozessionsweg mit Birkenreisern geschmückt. Nach der Messe setzte sich der große Zug in Bewegung. Angeführt von den Fahnenträgern, den Ministranten und Pater Matthäus, der unter dem Himmel die Monstranz trug, und den vielen Teilnehmern, die Lieder singend durch die geschmückten Straßen zogen. Unterstützt wurden sie dabei von Musikern der Freiwilligen Feuerwehr. Ökumene wird in Bommersheim seit vielen Jahren großgeschrieben. Diesmal legte der lange Prozessionszug am Gemeindezentrum der Freien Evangelischen Gemeinde, an der Ecke Bommersheimer- / Wallstraße gelegen, einen Stopp ein. Dort war ein Altar aufgebaut, um den sich die weiteren Bommersheimer Seelsorger bereits versammelt hatten: Pfarrer Tobias Lenhard von der Freien Evangelischen



Festgottesdienst auf der Kirchwiese startet mit dem Einzug.

Foto: privat



Stopp an der Freien Evangelischen Gemeinde FeG

Foto: privat

Gemeinde, Pfarrer Christopher Weber von der Altkatholischen Franziskusgemeinde und Martin Ott, Kirchenvorstand der Evangelischen Kreuzkirche. Nach der Begrüßung und einer kleinen Andacht kehrte der Zug zurück zur Kirche St. Aureus und Justina. In der feierlich geschmückten Barockkirche zelebrierte Pater Matthäus den Abschluss des geistlichen Festes.

Auf der Kirchwiese eröffnete anschließend Julia Moitzfeld vom Ortsausschuss der Gemeinde das Volksfest und führte durch das bunte Programm. Sie konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Bürgermeisterin Antje Runge und die Brunnenkönigin Emily I..

Stimmungsvoll präsentierten sich die jungen Mitglieder der „Coverband 5WORK“, während an den langen Bierzeltgarnituren ausgiebig getafelt wurde, mit traditioneller Erbsensuppe, Leckereien vom Grill oder Couscous mit mediterranem Gemüse. Kaffee und eine üppige Kuchenbar gab es im Saal des Gemeindezentrums. Die Cocktailbar – organisiert von den Bommersheimer Messdienern – fand begeisterten Anklang. Auf dem Festgelände dreht sich zur Freude der Kinder ein Karussell. Unter der Kastanie wurden Bas-

telaktionen angeboten. Auf kleinen Bühnen stellte sich die Voltigiergruppe des Reit- und Fahrverein St. Georg und Mel's Tanzschule mit „Schwanensee“ vor. Die Allerjüngsten kamen an diesem Tag besonders groß raus. Die Kindergartenkinder der Kita St. Aureus und Justina stellten sich mit dem Lied „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden“ vor und erhielten dafür großen Beifall. Den katholischen Kindergarten in Bommersheim gibt es bereits seit 1910, erzählte Sandra Schmidt, die Leiterin der Einrichtung. Viel Applaus erhielten auch die Musikzweige der Freiwilligen Feuerwehr für ihre musikalische Schlauchgymnastik, die sie, angeleitet von Rosel Butterweck, vorführten. Nachwuchsarbeit wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim großgeschrieben, bestes Aushängeschild dafür ist die „Flötengruppe“, die sich vor dem großen Auftritt des Musikzuges vorstellte.

Auf der Festwiese herrschte am Nachmittag echte Volksfeststimmung, fröhlich und gut gelaunt feierten Jung und Alt gemeinsam. Der letzte Programmpunkt, das schwingvolle Konzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr, startete pünktlich um 15.45 Uhr. Der große Regen setzte gnädigerweise erst gegen 17 Uhr ein.

Glitzer, Friendship Bracelets, Cowboy-Stiefel und große Gefühle

Oberursel (ow). Swifties aufgepasst: Am Samstag, 13. Juni, verwandelt sich das Kulturcafé Windrose in Oberursel in eine kleine Taylor-Swift-Welt.

Gemeinsam mit dem Kulturcafé lädt der Karnevalclub The Ravens ab 20 Uhr zur „All Eras Party“ ein – einem Abend voller Musik, Glitzer, Friendship Bracelets und unvergesslicher

Mitsing-Momente. Ganz im Zeichen der erfolgreichen Sängerin stehen Hits aus allen Schaffensphasen auf dem Programm. Von „Fearless“ über „1989“ und „Reputation“ bis hin zu „Midnights“ dürfen sich die Gäste auf eine musikalische Reise durch sämtliche Taylor-Swift-Eras freuen. Besonders willkommen sind Besucher, die im Outfit ihrer per-

sönlichen Lieblings-Ära erscheinen. Ob funkelnde Lover-Farben, der markante Reputations-Look oder Cowboy-Stiefel aus der Fearless-Zeit – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Die „All Eras Party“ findet im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6 in Oberursel, statt. Der Eintritt ist frei. Speisen und Getränke

werden vor Ort angeboten. Wer Lust auf einen stimmungsvollen, beswiften und tanzwütigen Abend mit den größten Taylor-Swift-Hits, viel Hüftschwung, gemeinsames Singen und echte Fan-Atmosphäre hat, sollte sich diesen Termin vormerken. Ganz nach dem Motto: „Meet Me At Midnight“ – zumindest musikalisch.

Öl- und Gaspreise explodieren - jetzt auf Wärmepumpe umsteigen!

Ab sofort von niedrigen Heizkosten profitieren und unabhängig von steigenden Energiepreisen werden

Heizen – unabhängig von Öl & Gas
Explodierende Öl- und Gaspreise sorgen bei vielen Haushalten für einen Kostenschok und machen das Heizen mit fossilen Energien zunehmend unberechenbar. Deshalb suchen viele Haushalte nach einer sicheren und langfristigen Heizlösung. Auch Youri Kissner und Felix Cvecko entschieden sich für Wärmepumpen. Die Waermequelle GmbH ist hochspezialisiert auf Komplettpaket für den Alt- und Neubau.

So sparen Kunden Zeit und profitieren von umfassender fachlicher Unterstützung. Der regionale Handwerksbetrieb installiert wöchentlich mehrere Wärmepumpen in der Region und beschäftigt rund 30 Mitarbeiter.

Hohe staatliche Förderungen
machen den Umstieg besonders attraktiv: Je nach Voraussetzungen können zwischen 35 % und 70 % der Investitionskosten gefördert werden. Besonders Rentner profitieren häufig vom Höchstsatz. Luft-Wasser-Wärmepumpen nutzen Energie aus der Umgebungsluft und verteilen sie effizient im Haus – über Fußbodenheizung oder klassische Heizkörper, auch im Altbau. Aus 1 kWh Strom entstehen dabei bis zu 5 kWh Heizenergie. Dadurch sinken die Heizkosten deutlich im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen. Besonders profitieren Haushalte mit Photovoltaikanlage: Die Wärmepumpe kann zu großen Teilen mit selbst erzeugtem Strom betrieben werden und sorgt so für maximale Unabhängigkeit von fossilen Energien..



Kostenlose Beratung und Angebotserstellung
Tel. 06008-1801

Schnelles Handeln lohnt sich!
Angesichts steigender Öl- und Gaspreise wird der Umstieg auf eine Wärmepumpe für viele Haushalte immer attraktiver. Dank staatlicher Förderung ist der Wechsel oft günstiger als der Austausch einer alten Öl- oder

Gasheizung. Wer jetzt handelt, sichert sich attraktive Zuschüsse und setzt auf eine zukunftssichere Heizlösung mit langfristiger Versorgungssicherheit, unabhängig von Öl- und Gaspreisen. **Sichern Sie sich jetzt Ihre kostenlose Vor-Ort-Beratung!**

Bis zu 70% Förderung

Wärmepumpen inkl. Einbau im Komplettpaket zum Festpreis ab 5.250 €*

* Preise inkl. MwSt. Beispiel: Waermequelle 7 / Basic-Paket nach 70% Förderung

- Wärmepumpe
- Warmwasserspeicher
- Pufferspeicher
- Einbau der gesamten Anlage
- Fundament für den Außenbereich
- Starkstromanschluss
- Ausbau der alten Heizung
- KfW-Förderservice

Waermequelle GmbH
Hauptstraße 111
61209 Echzell

Telefon: 06008 1801
info@waermequelle.de
www.waermequelle.de

WAERME QUELLE

WÄRMEPUMPEN ZUM FESTPREIS

Über 500 zufriedene Kunden bereits erfolgreich umgestiegen. Besichtigung von Wärmepumpen bei begeisterten Kunden vor Ort möglich.

75 Jahre Musikzug der FFW Bommersheim

Oberursel (ow). Wenn ein Verein auf drei-viertel Jahrhunderte musikalische Geschichte zurückblicken kann, dann darf das gebührend gefeiert werden. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Bommersheim be-geht in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen und beweist eindrucksvoll, dass er im Laufe der Jahrzehnte nichts an Schwung und Dynamik verloren hat. Mit einer Reihe von hochkarätigen Veranstaltungen lädt der Verein ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern. Am 20. Juni 2026, 19.30 Uhr, entführt der Musikzug auf eine musikalische Zeitreise. Am 21. Juni 2026, ab 11 Uhr, spielen sechs verschiedene Musikgruppen aus ganz Hessen zu einem abwechslungsreichen Programm. Die Erfolgsgeschichte begann im Jahr 1951, als der Verein als klassischer Spielmannszug ins Leben gerufen wurde. Ausgestattet mit Spielmannspfeifen, Lyra, Becken, Marsch-trommeln und Pauke war die Formation von Anfang an Teil der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel – Bommersheim. Was mit kleineren, lokalen Auftritten begann, entwickelte sich durch intensiven Fleiß und regelmäßiges Üben schnell weiter. Schon bald folgten die erfolgreiche Teilnahme an Wertungsspielen und namhafte Auftritte in der Region, wie etwa zur Eröffnung des Frankfurter Nord-westzentrums. Zum 50-jährigen Jubiläum fand dieser ursprüngliche Spielmannszug noch einmal zusammen und musizierte über viele Jahre hinweg.

Freundschaften, die verbinden

Der Blick des Vereins war jedoch immer nach vorne gerichtet. Bereits im Jahr 1962 wurde mit der Gründung eines Fanfarenzugs ein zuzätzliches Ensemble geschaffen. Der entscheidende Schritt zum heutigen Erscheinungsbild erfolgte im Jahr 1982 mit der Gründung des modernen Musikzugs. Seither begeistert die Formation in einer klassischen Besetzung aus Holz- und Blechblasinstrumenten, Schlagzeug sowie Percussion, die heute zusätzlich durch einen E-Bass verstärkt wird. Das Repertoire reicht von klassischer Blasmusik wie Polka über Rock- und Pop Titel zu Musical Melodien, Jazz und Originalkompositionen für Bläserorchester.

Im Laufe dieser langen Zeit entstanden auch wunderbare, teils internationale Freundschaften, die bis heute intensiv gepflegt werden. Hierzu zählen die engen Verbindungen zur Knappenkapelle Ridnaun aus Südtirol sowie zur britischen Rushmoor Concert Band. In jüngster Zeit ist zudem eine herzliche Freundschaft zum Musikverein Harmonie aus Maring-Novian gewachsen. Nachdem die Bommersheimer vor zwei Jahren die Kirmes an der Mosel musikalisch unterstützten, reisen die Moselländer nun zum Jubiläum an, um das große Konzert tatkräftig zu bereichern.

Nachwuchs und Vielfalt: Musikgruppen für jedes Alter

Ein besonderes Augenmerk legt der Musikzug seit jeher auf die Nachwuchsarbeit, die im Verein mit viel Herzblut betrieben wird. Schon für die Kleinsten im Kindergartenalter wird bei den Musikzweigen spielerisch der musikalische Grundstein gelegt. Kinder im Grundschulalter sammeln anschließend erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren mit der Blockflöte, bevor sie ihr persönliches Lieblings-Blas- oder Schlaginstrument auswählen und im professionellen Unterricht erlernen.

Auch hier steht die Gemeinschaft im Vordergrund, die im eigenen Jugendorchester gelebt wird. Das Angebot richtet sich dabei ausdrücklich an alle Altersklassen, sodass auch Erwachsene und Wiedereinsteiger jederzeit herzlich willkommen sind, um frischen Wind und neue Ideen in das Hauptorchester einzubringen. Letztes Jahr bildete sich das zusätzliche Ensemble FireSax, das aus Sopran- bis Baritonsaxophon alle Klangfarben dieses schönen Holzblasinstruments zum Erklingen bringt.

Gemeinschaft erleben: Mehr als nur Noten

Dass die Gemeinschaft im Verein eine tragende Rolle spielt, zeigt sich nicht nur bei den Auftritten. Neben intensiver Probenarbeit bleibt immer Zeit für gemeinsame Erlebnisse und den gemütlichen Austausch. Nach den wöchentlichen Proben treffen sich die Mitglieder gerne in der gemütlichen Florianstube, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Ein wichtiges Ereignis im Vereinskalender ist zudem das jährliche Probenwochenende im November, das neben der musikalischen Vorbereitung auf das Adventskonzert vor allem auch der Festigung der Kameradschaft dient.

Geprobt wird immer donnerstags – der Musikzug um 20 Uhr, die Kinder- und Jugendgruppen ab 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Kalbacher Straße 10, Bommersheim.

Konzertprogramm

Samstag, 20. Juni um 19.30 Uhr, Burgwiesenhalle Bommersheim (Im Himmrich 9) Jubiläumskonzert – Eine musikalische Zeitreise

Sonntag, 21. Juni um 11 Uhr, Burgwiesenhalle Bommersheim – Sound of Fire - Eine Bühne – viele Musikgruppen! Gemeinsames Musizieren mehrerer Gruppen aus ganz Hessen

Sonntag, 6. September ab 11 Uhr, Hof der Familie Ickstadt (Lange Straße 33) – Musik im Hof - gemütliches Beisammensein

Samstag, 12. Dezember, 17 Uhr, Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 15 – Adventskonzert – musikalischer Impuls in der Adventszeit

Geräte-Flickwerk öffnet wieder seine Werkstatt

Oberursel (ow). Defekte Alltagsgeräte müssen nicht gleich auf dem Müll landen. Das „Geräte-Flickwerk“ der Windrose lädt am Samstag, 20. Juni, von 14 bis 17 Uhr wieder in seine Werkstatt in der Hohemarkstraße 77a (Hinterhof) ein. Der nächste Reparaturtermin findet am Samstag, 18. Juli, ebenfalls von 14 bis 17 Uhr statt.

Im Geräte-Flickwerk unterstützen ehrenamtliche Tüftler und Reparaturbegeisterte dabei, defekte Gegenstände wieder funktionsfähig zu machen. Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und gemeinsam ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft zu setzen.

In den vergangenen Monaten konnten bereits zahlreiche Gegenstände erfolgreich repariert werden – darunter Armband- und Kuckucksuhren, Brotmaschinen, Kaffeemaschinen, Nähmaschinen, Diaprojektoren, Lampen, Skihelme, Rührgeräte, Heizstrahler, elektrische Rollladenwickler, Rasenmäher, Nistkästen und vieles mehr.

Erfahrene Helfer stehen mit Rat und Tat zur Seite, Werkzeuge und Arbeitsplätze sind vorhanden. Das Angebot versteht sich als

Hilfe zur Selbsthilfe und richtet sich an alle, die ihre Geräte gemeinsam mit den Fachkundigen reparieren möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Lediglich benötigte Ersatzteile müssen selbst bezahlt werden.

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann den Windrose-Podcast hören. In der Folge „Klick, klack – läuft wieder“ berichten die Beteiligten über die Idee und die Erfahrungen aus dem Reparaturalltag. Anmeldung erwünscht.

Damit vorab eingeschätzt werden kann, ob eine Reparatur möglich ist, bitten die Organisatoren um eine kurze Beschreibung des Defekts per E-Mail an geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de oder telefonisch unter 0163-6745370.

Sowohl Hobby-Bastler als auch erfahrene Handwerker sind herzlich willkommen. Handwerkliches Geschick ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Besucher werden gebeten, öffentliche Parkplätze in der Umgebung zu nutzen und nicht im Hof zu parken.

Ihre Azubis finden keinen Wohnraum?

Wir ändern das jetzt!

Guter Wohnraum ist für Azubis Mangelware. Aus diesem Grund bauen wir ein Azubi-Wohnheim in Niederursel und unterstützen Unternehmen dabei, langfristig bezahlbaren Wohnraum für ihre Auszubildenden zu sichern.

Jetzt als Unternehmen Wohnraum sichern unter:

www.azubiwohnenfrankfurt.de

Grüne fordern Strategie für städtische Gebäudesanierung

Oberursel (ow). Die Grüne Fraktion Oberursel hat eine umfassende Anfrage zum energetischen Zustand und zur strategischen Sanierungsplanung der städtischen Gebäude eingebracht. Ziel ist es, mehr Transparenz über den aktuellen Gebäudebestand sowie über die Planungen zur energetischen Modernisierung zu schaffen.

„Die Stadt steht bei ihren Gebäuden vor einer enormen Herausforderung. Klimaneutralität gelingt mittel- bis langfristig nur mit einem strategischen Sanierungsfahrplan“, erklärt Dr. Angela Helbling, Klimaschutzpolitische Sprecherin der Grünen Fraktion. Im Mittelpunkt der Anfrage stehen Fragen zur Datengrundlage des städtischen Immobilienmanagements: Welche energetischen Kennzahlen liegen vor? Wie werden Sanierungsmaßnahmen dokumentiert? Welche Software- und Monitoringstrukturen existieren bereits? Wie werden Betriebskosten und Einsparpotenziale in die Planung einbezogen? Und wie werden gegebenenfalls Fördermittelprogramme berücksichtigt?

Für die Grünen ist dabei klar: Klimaschutz und solide Finanzpolitik gehören zusammen. „Energetische Sanierungen sind eine Investition in dauerhaft niedrige Betriebskosten

und damit in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt“, so Helbling weiter. „Wer heute intelligent saniert, spart morgen erhebliche Kosten.“

Besonders wichtig ist aus Sicht der Grünen ein systematischer Blick auf kombinierte Maßnahmen, etwa die Verbindung von Gebäudeisolierung, modernen Heizsystemen und Photovoltaik. Die Anfrage thematisiert deshalb auch, in welchem Umfang Photovoltaikanlagen geprüft werden, wie Förderprogramme von Bund, Land und EU genutzt werden und nach welchen Kriterien Sanierungen priorisiert werden.

„Gerade in finanziell angespannten Zeiten müssen Investitionen strategisch geplant werden. Ein klar priorisierter Sanierungsfahrplan schafft Planungssicherheit, senkt langfristig Kosten und stärkt gleichzeitig den Klimaschutz in Oberursel“, erklärt Sven Mathes, Fraktionsvorsitzender der Grünen Fraktion.

„Dabei ist Klimaschutz auch kommunale Daseinsvorsorge. Jede heute vermiedene Energieverschwendung entlastet langfristig den städtischen Haushalt und schafft mehr Spielraum für andere wichtige Investitionen, betont Mathes.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Schmerzen im Knie?

Beim Gehen, Aufstehen und Treppensteigen haben Sie immer mehr Kniebeschmerzen? Das sind typische Arthrose-Symptome. Zur Schmerzlinderung werden Knieorthesen empfohlen, die das Kniegelenk entlasten und stabilisieren.

Dauerhafte Kniebeschmerzen
Kniearthrose entsteht vorrangig durch Überlastung eines Gelenks aufgrund einer Achsfehlstellung (O-Bein oder X-Bein) sowie durch Fehlbelastungen, Alterung, Verletzungen, Übergewicht oder zu wenig Bewegung. Diese Belastung führt zu einem verstärkten Knorpelverlust und Gelenkverschleiß. Die Folgen sind Schmerzen und Funktionsstörungen.

Dauerhafte Schmerzlinderung
Die Überlastung des Knies kann durch die Unloader One® X verringert werden. Die Knieorthese behebt die Ursache, indem sie durch eine Last-Umverteilung das

Kniegelenk entlastet. Da durch können die Schmerzen gelindert und die Beweglichkeit verbessert werden. Von diesem Original-3-Punkt-Wirkprinzip können Sie sich jetzt selbst überzeugen.

Orthese für ein aktives Leben
Das Therapieziel einer Knieorthese ist, ein aktives Leben zu fördern. Denn regelmäßige Bewegung ist bei Arthrose entscheidend. Nur so wird der Knorpel versorgt und die Muskeln werden gestärkt, was die Kniegelenke schützt und entlastet. Das Fortschreiten der Kniearthrose und eine Kniegelenkersatz-OP können hinausgezögert werden.



Orthese unverbindlich testen
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns ausprobieren und ausführlich in der Praxis testen. Prüfen Sie selbst, ob die Orthese Ihre Kniegelenke beim Gehen, Aufstehen, Treppensteigen etc. entlastet. Unsere individuelle fachliche Beratung gibt Ihnen die Sicherheit, ob eine Orthese zur Behandlung von Knie schmerzen für Sie das passende Hilfsmittel ist.

6172 677216
info@rosenkranz-scherer.de

rosenkranz scherer
Ihr Sanitätshaus

Rosenkranz Scherer
Zeppelinstr. 24
61352 Bad Homburg
www.scherer-portal.de



Gutschein
Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X
Jetzt kostenlose Knieorthese testen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

13. bis 19. Juni 2026

Widder Überzeugen Sie einen Menschen davon, dass er sich womöglich irrt. Werden Sie ruhig deutlich, aber bleiben Sie sachlich und strahlen Sie möglichst viel Ruhe aus.
21.3.–20.4.

Stier Eine Freundschaft will gepflegt werden, sonst verdorrt sie wie eine Blume ohne Wasser. Nehmen Sie sich unbedingt Zeit, jemand braucht jetzt dringend Ihre Hilfe.
21.4.–20.5.

Zwilling Brechen Sie mit veralteten Konventionen, und tun Sie den ersten Schritt auf einem Weg, der Sie zu einem Ziel führen wird, mit dem Sie sich schon seit Jahren beschäftigen.
21.5.–21.06.

Krebs Sie neigen in dieser Woche dazu, allzu heftig auf die Pauke zu hauen. Wenn Sie nicht aufpassen und sich rechtzeitig bremsen, könnten Sie bald auf der Nase liegen.
22.6.–22.7.

Löwe Der Streit unter Kollegen nimmt immer schlimmere Formen an. Greifen Sie ein und vermitteln Sie zwischen den Positionen, sonst ist Ihr ganzes Projekt gefährdet.
23.7.–23.8.

Jungfrau Sie müssen feststellen, dass man Sie dazu benutzt hat, um einen Menschen in Ihrer Umgebung auszumanoevrieren. Das kann so nicht stehenbleiben – ergreifen Sie Gegenmaßnahmen.
24.8.–23.9.

Waage Die kommende Woche könnte eine aufregende Zeit mit unerwarteten Wendungen werden. Nur keine Panik. Bewahren Sie sich bei allen Unwägbarkeiten unbedingt Ihren Humor.
24.9.–23.10.

Skorpion Um eine Situation zum Besseren zu verändern, brauchen Sie jetzt viel Fingerspitzengefühl und Verständnis. Lockere Sprüche helfen dagegen überhaupt nicht weiter!
24.10.–22.11.

Schütze Sie neigen in dieser Woche zu aggressivem Verhalten und müssen unbedingt darauf achten, dass Ihr Temperament nicht mit Ihnen durchgeht. Das könnte übel enden!
23.11.–21.12.

Steinbock Sie riskieren – gerade im zwischenmenschlichen Bereich – möglicherweise etwas zu viel. Vorsicht, wandeln Sie doch besser auf den Pfaden der Tugend, auch wenn es schwerfallen mag.
22.12.–20.1.

Wassermann Eine mögliche Ortsveränderung bringt beruflich wie privat erfreuliche Neuerungen. Im zwischenmenschlichen Bereich stoßen Sie überall auf Sympathie und Entgegenkommen.
21.1.–19.2.

Fische Es wird Ihnen nicht schwerfallen, eine paar überraschende Rechnungen zu begleichen, die auf Ihrem Schreibtisch flattern. Doch für Ihre Hobbies bleibt jetzt nichts übrig.
20.2.–20.3.

Positives Mobilitätsprojekt „Fit und munter zur Schule“

Oberursel (ow). Frische Luft schnappen, mit Freunden quatschen und ganz nebenbei die Eisscholle des Eisbären retten: An der Grundschule Stierstadt in Oberursel läuft seit diesem Montag ein ganz besonderes Projekt. Unter dem Motto „Fit und munter zur Schule“ wandeln rund 270 Schüler zwei Wochen lang ihren täglichen Weg zur Schule in eine aktive Entdeckungsreise. Das Ziel der Aktion ist es, den morgendlichen Verkehr vor der Schule nachhaltig zu beruhigen und den Kindern die Vorzüge eines selbstständigen Schulwegs aufzuzeigen – und das völlig ohne erhobenen Zeigefinger, sondern angetrieben von purer Begeisterung und Teamgeist. Schulleiterin Silke Fritzel-Platen sieht in den Aktionswochen ein Paradebeispiel für gelebte Pädagogik und hebt vor allem den sozialen Aspekt hervor: „Das Schöne an diesem Projekt ist, dass die Kinder auch gemeinsam als Klasse an einem Strang ziehen. Das stärkt unsere Gemeinschaft ungemein. Ein riesiges Dankeschön gilt der engagierten Elternschaft, die dieses Projekt mit so viel Herzblut organisiert hat.“

Elterntaxis entgegenwirken

Der Auslöser für das Projekt liegt im alltäglichen Verkehrsaufkommen rund um das Schulgelände. Um die Situation zu entzerren und den Schulweg für alle sicherer zu machen, hatten Anja Schmidt und Michaela Klein ein solches Mobilitätsprojekt vorgeschlagen. Michaela Klein erlebt die Situation morgens regelmäßig vor Ort: „Morgendlicher Stau durch Elterntaxis, unübersichtliche Wendemanöver und zugeparkte Gehwege führen vor dem Schultor leider immer wieder zu gefährlichen Situationen für die Kinder.“ Das Herzstück des Projekts ist ein spielerisches Motivationssystem, das die Kinder von der ersten Minute an mitgerissen hat. Jede Klasse hat ein eigenes Klassentier als Maskottchen. Nach einer spielerischen Einführung im Unterricht durch eine Klimaschutzgeschichte wissen die Grundschüler genau, wie sie selbst dazu beitragen können, dass die Lebensräume ihrer geliebten Klassentiere auch in Zukunft erhalten bleiben. Wie das in der Praxis aussieht, zeigt das Beispiel der Eisbären-Klasse: Wer morgens „autofrei“ – also zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder dem Bus – ankommt, punktet gleich doppelt. Jedes Kind bekommt täglich einen Sticker in sein persönliches Sammelheft und darf zusätzlich einen weißen Sticker auf das große Klassenposter kleben. Stück für

Stück wird so das schmelzende Eis der Arktis wieder aufgebaut, bis am Ende der zwei Wochen wieder eine riesige, geschlossene Eisfläche für ihren Eisbären entsteht. Um absolute Chancengleichheit zu garantieren, wurde auch an Familien mit längerem Anfahrtsweg gedacht: Wer das Auto auf einem der ausgewiesenen Plätze der Kooperationspartner im direkten Umkreis abstellt und das Kind die restliche Strecke laufen lässt („Park & Walk“), sammelt genauso fleißig mit. Projektleiter Stefan Beitlich betont die positiven Effekte auf die Entwicklung der Schüler: „Wer morgens schon ein Stück gelaufen ist, tut nicht nur aktiv etwas für seine Gesundheit, sondern kommt auch mit einem ganz anderen Selbstbewusstsein im Klassenzimmer an. Die Kinder merken, dass sie ihren Schulweg aus eigener Kraft meistern können und sind unheimlich stolz auf diese Selbstständigkeit.“ Das Projekt geht jedoch weit über den spielerischen Aspekt hinaus. Während der zwei Wochen können die Eltern der Kinder an einer Umfrage teilnehmen. Das Ziel der Erhebung ist es, zu evaluieren, aus welchen Gründen das Auto trotz vorhandener Alternativen für den Schulweg genutzt wird. Gleichzeitig können die Eltern gezielt kritische Punkte und Gefahrenstellen melden, denen die Kinder auf ihren Wegen begegnen. Die gewonnenen anonymisierten Daten werden im Nachgang ausgewertet, um in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel den bestehenden Schulwegeplan zu aktualisieren und konkrete Maßnahmen für einen dauerhaft sicheren Schulweg in Stierstadt in die Wege zu leiten. Angetrieben werden die Kinder nicht nur vom Teamgeist, sondern auch von einer großen Sachpreis-Verlosung zum Finale des Projekts. Dank der Unterstützung zahlreicher toller Partner aus der Region wartet auf die Schüler eine bunte Vielfalt an Gewinnen: Die Preise reichen von Gutscheinen für ein leckeres Eis und spannenden Büchern über Eintritte für Kletterhallen bis hin zu hochwertigem Fahrradzubehör. Zudem haben Unternehmen finanzielle Mittel bereitgestellt, die gezielt für die aktive Pausengestaltung eingesetzt werden sollen. Von den Spenden wird weiteres Sport- und Spielmaterial angeschafft, um die bereits vorhandenen Bewegungskisten in den Klassen aufzustocken und den Kindern noch mehr Abwechslung in den großen Pausen zu bieten. „Dass wir dank der Sponsoren sowohl individuelle Preise verlosen als auch jede Klasse mit neuen Spielmaterialien ausstatten können, setzt dem Projekt die Krone auf“, freut sich Stefan Beitlich.



Stolze Schülerinnen und Schüler der Grundschule Stierstadt präsentieren zusammen mit ihren Klassenmaskottchen die neuen Sammelkarten und das Klassenposter für die Aktion „Fit und munter zur Schule“.
Foto: Stefan Beitlich

SUDOKU

	6	4			9			
			2					3
	8	2		4	1			9
6				9		7		
8	3			2		1		5
		9		8				4
2			6	1		9	3	
4					8			
			5			8	4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	8	6	1	4	5	7	2	9
1	9	2	3	7	6	5	4	8
4	5	7	9	2	8	1	3	6
7	1	4	5	6	2	8	9	3
2	6	8	7	3	9	4	1	5
9	3	5	4	8	1	6	7	2
5	2	1	6	9	4	3	8	7
6	7	9	8	1	3	2	5	4
8	4	3	2	5	7	9	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mobile Fußpflege

Annett Grohmann

Termine unter:

0152-55 61 26 94

Med. Fußpflege

in Oberursel & Umgebung



www.taunus-nachrichten.de

Schmuck La Perla

WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERÜ-
CKEN, FERNGLÄSER, MODE-
SCHMUCK, SILBER, PELZE,
LEDERJACKEN, MILITARIA,
SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,
TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,
HANDTASCHEN, NÄHMASCHIN-
EN, PORZELLAN, UHREN,
MÖBEL, GARDINEN, GOBELIN,
SPIELZEUGE, EISENBAHN,
STEIFBÄREN, POSTKARTEN UND
GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-
HALTSAUFLÖSUNGEN UND
VIELES MEHR

Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
 Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
 ☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Große Oper für kleine Ohren: Wagners „Ring“ in Königstein

Königstein (eh). Königstein wird zum Schauplatz eines ganz besonderen Musikabenteuers für Kinder und Familien: Das Rheingau Musik Festival gastiert am Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr im Haus der Begegnung und präsentiert mit der Taschenoper Lübeck eine kindgerechte Fassung von Richard Wagners berühmtem Opernzyklus „Der Ring des Nibelungen“. Unter dem kurzen Titel „Der Ring“ wird eines der gewaltigsten Werke der Operngeschichte zu einem lebendigen, fantasievollen und zugänglichen Konzert- und Musiktheatererlebnis für Kinder ab sechs Jahren.

Was auf den großen Opernbühnen der Welt normalerweise mehrere Abende dauert und mit riesigem Orchester, aufwendigen Bühnenbildern und großer Besetzung aufgeführt wird, bringt die Taschenoper Lübeck in einer kompakten, farbenfrohen und spielerischen Fassung nach Königstein. Sechs Sängerinnen und Sänger sowie eine Klavierbegleitung nehmen das junge Publikum mit in eine Welt voller Götter, Helden, Drachen, Macht, Mut und großer Gefühle.

Einstieg in die Opernwelt für Kinder

Für viele Kinder dürfte dieser Vormittag der erste Kontakt mit Richard Wagner und vielleicht sogar mit Oper überhaupt sein. Genau darin liegt der besondere Reiz des Programms: Die Taschenoper Lübeck versteht es, große Stoffe so zu erzählen, dass sie junge Zuhörerinnen und Zuhörer nicht überfordern, sondern neugierig machen. Aus dem monumentalen Mythos wird ein Musiktheater-Abenteuer, das verständlich bleibt, ohne den Zauber des Originals zu verlieren.

Im Mittelpunkt steht nicht die ehrfürchtige Begegnung mit einem vermeintlich schweren Klassiker, sondern die Freude am Entdecken. Die Kinder erleben, wie Musik Figuren lebendig werden lässt, wie Stimmen Gefühle erzählen und wie aus Klängen ganze Welten entstehen können. Oper wird hier nicht als ferne Hochkultur präsentiert, sondern als spannendes, buntes und unmittelbar erfahrbare Erlebnis.

„Der Ring des Nibelungen“ gehört zu den bekanntesten und zugleich anspruchsvollsten Werken der Musikgeschichte. Wagner erzählt darin von Macht und Gier, Liebe und Verrat, Mut und Verantwortung. Für Kinder bietet dieser Stoff trotz seiner Größe viele Anknüpfungspunkte: Es gibt geheimnisvolle Schätze,

starke Figuren, gefährliche Prüfungen, fantastische Wesen und eine Geschichte, die von Anfang bis Ende von Spannung getragen wird. Die Taschenoper Lübeck verdichtet diesen Stoff zu einer kurzen Fassung, die Raum für Fantasie lässt. Gerade Kinder können sich auf solche Geschichten oft besonders offen einlassen. Sie brauchen keine langen musikhistorischen Erklärungen, sondern folgen Figuren, Situationen und Stimmungen. Wenn Musik plötzlich bedrohlich, hell, traurig, mutig oder geheimnisvoll klingt, verstehen junge Ohren meist sehr schnell, worum es geht.

Musik mit Herz und Fantasie

Mit dem Haus der Begegnung hat das Rheingau Musik Festival für dieses Kinderkonzert einen passenden Ort in Königstein gewählt. Gerade bei Kinderkonzerten ist die Atmosphäre entscheidend. Die Kinderkonzerte des Rheingau Musik Festivals nehmen die klassischen Konzertregeln bewusst nicht ganz so streng. Ein Lachen, ein erstaunter Blick, ein leises Nachfragen oder gespannte Bewegung im Sitz gehören dazu. So entsteht ein familiäres Konzertabenteuer, das kleine und große Besucher miteinander verbindet. Das Konzert in Königstein ist Teil des Kinder- und Jugendprogramms des Rheingau Musik Festivals. Damit setzt das Festival ein wichtiges Zeichen: Die Freude an Musik beginnt oft früh – und sie entsteht am besten dort, wo Kinder Musik nicht erklärt bekommen, sondern sie erleben dürfen. Klassische Musik kann aufregend, lustig, dramatisch, berührend und voller Bilder sein. Sie muss nicht erst verstanden werden, um zu wirken.

Neben den großen Spielstätten im Rheingau und in Wiesbaden öffnen sich auch Orte im Taunus für besondere musikalische Begegnungen. Königstein nimmt dabei mit dem Familienkonzert eine schöne Rolle ein: Hier beginnt der Festivalsommer für junge Ohren, für neugierige Kinder und für Familien, die gemeinsam Kultur erleben möchten.

Weitere Informationen und Tickets

Weitere Informationen zum Konzert, zum Kinder- und Jugendprogramm sowie zum gesamten Festivalprogramm 2026 gibt es auf der Website des Rheingau Musik Festivals unter www.rm.f.de. Karten sind ebenfalls online erhältlich sowie über die Karten- und Infofonie des Festivals unter 06723 / 602170.

Schusswaffe gezogen

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Juni, um 0:24 Uhr kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen, in deren Verlauf auch eine Schusswaffe eingesetzt wurde. In der Nacht zum Samstag konnten Anwohner zunächst eine verbale Streitigkeit zwischen zwei Personengruppen auf dem Epinyplatz in Oberursel wahrnehmen. Im Verlauf der Auseinandersetzung zog einer der Beteiligten eine unbekannte Schusswaffe und feuerte diese mehrfach in Richtung der anderen Personengruppe ab. Im Anschluss flüchteten alle Beteiligten in verschiedene Richtungen. Die Identität der Beteiligten und ob jemand bei der Auseinandersetzung verletzt wurde, ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 in Verbindung zu setzen.

Zwei Täter gefasst

Oberursel (ow). Aufmerksame Zeugen beobachteten am 3. Juni gegen 20.30 Uhr in der Hohemarkstraße in Oberursel einen Mann, der versuchte, das Schloss eines etwa 3.000 Euro teuren Fahrrads mit einer Säge zu knacken. Der Täter flüchtete zunächst, wurde jedoch wenig später gemeinsam mit einem mutmaßlichen Komplizen von der Polizei in Tatortnähe angetroffen und vorläufig festgenommen. Bei einer anschließenden Wohnungsdurchsuchung stellten die Ermittler umfangreiche Beweismittel sicher.



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com




**A TRIBUTE TO ABBA:
UNFORGETTABLE**





Erleben Sie die Magie der schwedischen Popband live auf der Bühne. Voller Leidenschaft und mit glitzernden Kostümen lässt das Ensemble UNFORGETTABLES die 70er Jahre wieder aufleben. Hits wie WATERLOO oder MAMMA MIA sorgen für eine musikalische Zeitreise, die berührt, begeistert und niemanden still sitzen lässt.

**19.6.2026
16.00 UHR**

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

€ 14,00 inkl. Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • [facebook.com/rosenhof.de](https://www.facebook.com/rosenhof.de)

Neue Wasserversorgungsleitung in der Münzenburgstraße

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel informieren, dass in der Münzenburgstraße zwischen Bruchwiesenstraße und Goldackerweg Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung auf einer Länge von rund 200 Metern durchgeführt werden. Die Arbeiten haben am Montag, 8. Juni, begonnen, und werden voraussichtlich acht bis zehn Wochen andauern. Das Öffnen und das Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgen abschnittsweise. Dabei kann im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Straße nur eingeschränkt befahren und die Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung werden alle Hausanschlüsse an die neue Versorgungsleitung angeschlossen oder bei Bedarf komplett erneuert. Während der Bauarbeiten kann es für die Anwohner zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen kommen. Hierfür bitten die Stadtwerke Oberursel um Verständnis.

Infoabend: Notfälle im Alter erkennen und richtig handeln

Usingen (kez). Wie lassen sich Notfälle im Alter frühzeitig erkennen? Welche Symptome sollten Angehörige ernst nehmen? Und welche Vorsorgemaßnahmen können helfen, im Ernstfall schnell und richtig zu handeln? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt ein Informationsabend des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Regionalverband Westhessen am Montag, 22. Juni. Unter dem Titel „Notfälle im Alter – Symptome erkennen, richtig handeln und Vorsorgetreffen“ richtet sich die Veranstaltung an Seniorinnen und Senioren, Angehörige sowie alle Interessierten, die mehr Sicherheit im Umgang mit medizinischen Notfällen gewinnen möchten. Durch den Abend führt der erfahrene Erste-Hilfe-Ausbilder Michael Velten, der praxisnah über typische Notfallsituationen im Alter informiert und Hinweise zum richtigen Ver-

halten gibt. Neben dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für persönliche Fragen und den Austausch mit dem Referenten. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Usingen in der Pfarrgasse 7. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Anmeldung bis zum 19. Juni gebeten. Anmeldungen sind per E-Mail an miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de oder telefonisch unter 0611-18 18-180 möglich. Mit dem Informationsabend möchte der ASB dazu beitragen, Berührungspunkte abzubauen und mehr Sicherheit im Umgang mit gesundheitlichen Notfällen im Alter zu vermitteln. Gerade für Angehörige und Bezugspersonen kann das Wissen um Warnzeichen und richtige Sofortmaßnahmen im Ernstfall von entscheidender Bedeutung sein.



www.Taunus-Nachrichten.de

– ANZEIGE –

Energie zum Anfassen: Tag der offenen Tür bei MVV in Schwalbach

Wie funktioniert eigentlich die Energiewende im eigenen Zuhause? Gäste unter anderem mit Hotdogs, Frozen Yogurt und Getränken.

Das erfahren Sie beim Tag der offenen Tür der MVV Energie AG in Schwalbach am Taunus am 13. Juni 2026. Unter dem Motto „Energie zum Anfassen“ können Besucherinnen und Besucher zwischen 11:00 und 15:00 Uhr zukunftsfähige Energie- und Wärmelösungen live erleben.

Der MVV-Standort in Schwalbach befindet sich in der Katharina-Paulus-Straße 6b. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter: mvv.de/mehr-infos

Individuelle Beratung durch Energie-Experten von MVV

Im Mittelpunkt stehen PV Anlagen, Batteriespeicher und Wärmepumpen. Fachleute beraten dazu individuell und erläutern, wie die einzelnen Komponenten mit dem MVV Energiemanagementsystem intelligent kombiniert werden können. So lassen sich im eigenen Haushalt sowohl Kosten als auch CO2-Emissionen senken. Besonderes Highlight im Angebot von MVV ist die Vitocal 250-A, der Wärmepumpen-Testsieger von Viessmann, der in einem Info-Truck des Herstellers präsentiert wird.

MVV bietet als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung nachhaltige Energielösungen aus einer Hand – von der Beratung über die Planung bis hin zur Installation durch eigene Fachhandwerker.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Stündlich werden Lager- und Standortführungen angeboten. Kinder können sich beim Kinderschminken in ihre Lieblingsfiguren verwandeln lassen. Ein Foodtruck versorgt die



MVV lädt am 13.06. zum Tag der offenen Tür mit buntem Rahmenprogramm, geöffnetem Showroom und Beratungsmöglichkeit ein. Foto: MVV Energie AG

Tag der Daseinsvorsorge: Stadtwerke öffnen ihre Türen

Oberursel (ow). Am Dienstag, 23. Juni, wird bundesweit der „Tag der Daseinsvorsorge“ begangen – ein Aktionstag, der die Bedeutung kommunaler Unternehmen für Lebensqualität, Versorgungssicherheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt sichtbar macht. Die Stadtwerke Oberursel beteiligen sich auch in diesem Jahr mit zwei besonderen Veranstaltungen, die Bürgern exklusive Einblicke in zentrale Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur ermöglichen.

„Daseinsvorsorge ist weit mehr als ein abstrakter Begriff – sie ist die Grundlage dafür, dass der Alltag funktioniert“, sagt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. „Als Querverbundunternehmen können wir viele dieser Leistungen – vom TaunaBad bis zur Stadthalle – nur dann zuverlässig anbieten, wenn wir im Energiemarkt ausreichend Kundinnen und Kunden haben. Eine starke lokale Energieversorgung schafft die wirtschaftliche Basis dafür, dass kommunale Infrastruktur erhalten, modernisiert und weiterentwickelt werden kann.“

Zwei Veranstaltungen – zwei Blickwinkel auf kommunale Infrastruktur

In diesem Jahr gewähren die Stadtwerke Oberursel exklusive Einblicke in ihre zwei zentralen Freizeiteinrichtungen.

Backstage-Führung Stadthalle Oberursel am Dienstag, 23. Juni, 18 Uhr: Die Stadthalle ist Oberursels zentrale Veranstaltungsstätte – doch was passiert hinter den Kulissen? Die Stadtwerke laden zu einer exklusiven Backstage-Tour ein, bei der Interessierte Technikräume, Bühnenbereiche und organisatorische Abläufe kennenlernen. Mitarbeitende erläutern, wie Veranstaltungen vorbereitet werden und welche technischen Systeme im Hintergrund zuverlässig arbeiten.

Technik-Führung TaunaBad am Donnerstag, 25. Juni, 18 Uhr: Das TaunaBad zählt zu den modernsten Bädern der Region. Bei der Technikführung erhalten Teilnehmende Einblicke in die Badtechnik, die Wasseraufbereitung so-



Bei der Führung im TaunaBad gibt es spannende Einblicke in die Schwimmbadtechnik.
Foto: Stadtwerke Oberursel

wie innovative Konzepte zur Energieerzeugung, die einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wärme- und Stromversorgung leisten.

Kostenfreie Teilnahme – Anmeldung erforderlich

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine Anmeldung über die Website der Stadtwerke Oberursel ist daher erforderlich: www.stadtwerke-oberursel.de/daseinsvorsorge.

Daseinsvorsorge sichtbar machen

Der „Tag der Daseinsvorsorge“ ist eine Initiative des Verbandes kommunaler Unternehmen, VKU. Er macht deutlich, wie vielfältig kommunale Leistungen sind – von Energie und Wasser über Mobilität bis hin zu Freizeitangeboten. „Es soll gezeigt werden, wie viel Engagement, Technik und Verantwortung hinter den Aufgaben steckt“, so Antoni weiter. „Daseinsvorsorge bedeutet Zukunftssicherung – lokal, konkret und für alle erlebbar.“



WIR GEDENKEN

*Die Spuren Deines Lebens,
Deiner Hände Werk und die
Zeit mit Dir werden stets in
uns lebendig sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem geliebten Papa, Schwiegervater und Opa

Rainer Braun

* 09. 05. 1943 † 23. 05. 2026



Wir werden Dich immer im Herzen behalten

Gudrun Braun
Peter und Marija mit Jannik und Mila
Birgit und Ingo mit Jeremias

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 16. Juni 2026, um 11:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Oberstedten, Kirchgasse 28 statt.

Anstelle von Blumenschmuck bitten wir um eine Spende zugunsten der
Stiftung Deutsche Krebshilfe, IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91,
Kennwort: Rainer Braun, Hinweis Kinder.

Die Stadt Kronberg im Taunus
trauert um

Andreas Brubacher

1964 – 2026

In Trauer und Wertschätzung nimmt die Stadt Kronberg im Taunus Abschied von Andreas Brubacher, der am 12. Mai 2026 seinen letzten Weg gegangen ist. Seit 2008 war Andreas Brubacher zunächst als Mechaniker und später dann in der Grünpflege bei den Kronberger Stadtwerken beschäftigt. Aufgabenstellungen, die er stets mit großer Sachkunde und Sorgfalt versah.

Mit Andreas Brubacher verliert die Stadt Kronberg einen geschätzten Mitarbeiter und Kollegen. Für seinen Einsatz, seine Tätigkeit und die gemeinsame Zeit sind wir dankbar. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

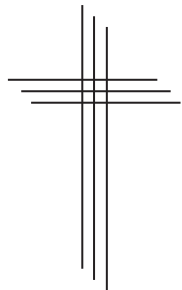
Kronberg im Taunus, im Juni 2026

Christoph König
Bürgermeister

Jakob Schäfer
Betriebsleiter Stadtwerke



PIETÄTEN



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792

Dr. jur. Eberhard Laeuen

29. August 1935 – 31. Mai 2026

Er war Mitbegründer der AG „Nie wieder 1933“ und jahrzehntelang akribischer Protokollant, Initiator und Gründungsmitglied der Initiative Opferdenkmal e.V., ihr juristischer Berater in allen Belangen, Erster Vorsitzender und danach Ehrevorsitzender. Ein besonderes Anliegen war ihm das Schicksal der Oberurseler Opfer der Euthanasie, über die er viele Jahre geforscht hat.

2012 erhielt er für sein unermüdeliches ehrenamtliches Engagement gegen das Vergessen die Bürgermedaille der Stadt Oberursel.

Es war ihm eine Herzensangelegenheit, dass das Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus fertig gestellt werden konnte. Eberhard hat uns immer unterstützt und ermutigt. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen wichtigen Mitstreiter, sondern auch einen guten, liebenswerten Freund.



**Initiative
Opferdenkmal e.V.
Oberursel**

*Ein sanfter Windhauch hat Dich weggetragen.
Du wirst fliegen, aber nie vergessen werden.*

Wir sind sehr traurig und nehmen Abschied von

Inge Schork

* 24. Mai 1935 † 3. Mai 2026



Wir werden Dich nie vergessen.

Norbert Bill und Familie
Maria Bill
Monika Nauth und Familie
Josef Vavra

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Juni 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Oberursel Weißkirchen statt.

Anstelle von Blumen bitten wir in Inges Sinne um eine Spende an den
Gesangverein Germania 1873 in Weißkirchen.
Bankverbindung: DE33 5125 0000 0019 0003 89 Kennwort: Inge Schork.

Neue Saison des OrschelGartens



Aktive Gestalter aus Oberursel, die sich ehrenamtlich im OrschelGarten am Holzweg engagieren.
Foto: Stadt Oberursel

Oberursel (ow). Mit viel Engagement und frischer Energie ist der OrschelGarten in seine zweite Saison gestartet. Mitte April kamen die Gärtnerinnen und Gärtner im Holzweg zusammen, um die Beete vorzubereiten, erste Pflanzen zu setzen und gemeinsam das neue Gartenjahr zu beginnen. Der OrschelGarten ist ein Kooperationsprojekt der Lokalen Oberurseler Klimainitiative, LOK, der Stadt Oberursel und der Frankfurter Volksbank Rhein/Main. Entstanden ist er im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“. Auf der Fläche neben der Volksbank verbindet er Naturerlebnis, Umweltbildung und nachbarschaftliches Miteinander. In Hochbeeten wird nach ökologischen Prinzipien gegärtnert – ohne künstliche Düngemittel oder Pflanzenschutzmittel. Gleichzeitig dient der Garten als Lernort und grüne Rückzugsoase mitten in der Stadt. Die Beete sind derzeit vollständig vergeben. Bürgermeisterin Antje Runge betont: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel ehrenamtlichem Engagement hier ein nachhaltiger Ort für unsere Stadt geschaffen wurde. Der OrschelGarten verbindet ökologische Themen mit gelebter Gemeinschaft und zeigt, wie wichtig solche Orte für das Miteinander in unserer Stadtgesellschaft sind. Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe kommen hier miteinander ins Gespräch, tauschen Erfahrungen aus und gestalten gemein-

sam einen öffentlichen Raum. Der OrschelGarten ist deshalb nicht nur ein Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekt, sondern auch ein echtes Teilhabeprojekt, das Verständnis füreinander fördert und Kommunikation sowie Begegnung in unserer Stadt stärkt.“

Die gemeinschaftlich gestaltete Fläche hat sich damit innerhalb kurzer Zeit zu einem sichtbaren Beispiel dafür entwickelt, wie ökologische Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Miteinander im urbanen Raum zusammenwirken können. Neben dem gemeinsamen Gärtnern entstehen Begegnungen, Gespräche und neue Kontakte direkt im Herzen der Stadt.

„Der OrschelGarten ist schon in seinem ersten Jahr zu einem bekannten Treffpunkt und Ruheort mitten in der Innenstadt von Oberursel geworden. Und ganz nebenbei wachsen in den 30 Beet-Parzellen und auf dem Blühstreifen sicher mehr als 60 verschiedene Pflanzenarten, wo es vorher vielleicht gerade mal 15 waren“, freut sich Martin Böttner von der OrschelGarten-Gruppe der LOK. Wer einen Blick in den Garten werfen möchte, ist willkommen: Bei geöffnetem Tor können Interessierte den OrschelGarten besuchen, sich umschauen und die besondere Atmosphäre genießen. Auch in der zweiten Saison bleibt das Ziel, einen Ort zu gestalten, an dem nachhaltiges Handeln erlebbar wird – gemeinschaftlich, praxisnah und mitten in Oberursel.

Swensk Ton – Where is Love in der Liebfrauenkirche

Oberursel (ow). Swensk Ton ist ein in Frankfurt am Main ansässiger Chor und präsentiert sowohl Chormusik seiner skandinavischen Wurzeln als auch eine Vielfalt aktueller Kompositionen aus diversen Ländern nah und fern, stets in Originalsprache.

Dieses Jahr widmet sich der Chor den Höhen und Tiefen der Liebe. Von der verspielt-verliebten „Glad-Polska“, Nils Kjellström, die ein frisch Verliebter vor sich hin trällert, über das große achtstimmige Seelenschwelgen „Amor de mi alma“, Randall Stroope, bis zum zart-hoffnungsvollen „Come to me“, Ivo Antognini, in dem der Liebende am Lebensende hofft, seine Liebste aus längst vergangenen Tagen möge noch einmal zu ihm kommen und sich sanft zu ihm hinunterbeugen.

Um Liebe geht es auch in „Kızılıklar oldu mu“, dem ersten türkischen Stück, das der

Chor überhaupt singt. Die beiden Liebenden hoffen, bald heiraten zu können – wenn da nur nicht die Schwiegermutter wäre ... Wird es ein Happy End geben?

Weitere Informationen sind im Internet unter www.swensk-ton.de beziehungsweise info@swensk-ton.de zu finden. Eventuelle Rückfragen zu den Veranstaltungen werden gerne beantwortet. Übrigens: Der Chor freut sich über Verstärkung, insbesondere in den Tenorstimmen. Bei Interesse bitte an info@swensk-ton.de schreiben.

Veranstaltungsdetails:

Samstag, 20. Juni, 19 Uhr, Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, Oberursel
Tickets 17 Euro, Ermäßigungen für Schüler, Studierende mit Ausweis, Menschen mit Behindertenausweis oder Frankfurt-Pass, Kinder bis einschließlich zwölf Jahre frei.



Der Frankfurter Chor Swensk Ton

Foto: Christin Kasri

MYJOB.de

Zeit für was Neues? Jetzt Traumjob finden!



SCAN
ME!



LOKALSPORT



Sarah Rocktäschel, Ernst Fromme, Alwin Mohr, Noah Weyerer, David Gilles, Fabian Bär, Kanad Joshi, Julius Russ, Philipp Schefzyk und Jens Frowerk (v.l.). Foto: Christina Jung

Erfolg des GO bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft

Oberursel (ow). Von Sonntag, 17. bis Mittwoch, 20. Mai, fand in Willingen die diesjährige Deutsche Schulschachmeisterschaft statt. Auch das Gymnasium Oberursel nahm mit einer Mannschaft der Wettkampfklasse II, U 18 als Vertreter des Landes Hessen daran teil. Unter den 24 angetretenen, in der Spitze außergewöhnlich starken Mannschaften aus ganz Deutschland erzielte das GO-Team einen starken 4. Platz und verpasste nur nach Buchholzwertung ganz knapp die Pokalränge. Dieses Ergebnis ist die beste Platzierung in der WK II in den 13 Jahren seit Bestehen der Schach-AG am GO. Begleitet wurden die sieben Jungen von Ernst Fromme, Schachtrainer und Leiter der Schulschach-AG, sowie Schulschachkoordinatorin Sarah Rocktäschel. Das GO-Team startete gleich mit zwei

Siegen, einem 3½:2½ gegen das Ceciliengymnasium Düsseldorf und 5:1 gegen das Albert-Schweitzer-Gymnasium Erfurt, fulminant in das Turnier. In einem spannenden Duell ging an Tisch 1 der Kampf gegen das Top-Team des Werner-von-Siemens-Gymnasiums aus Magdeburg knapp mit 2½:3½ verloren und es folgte eine 2:4 Niederlage gegen das Sächsische Landesgymnasium Sankt Afra aus Meißen.

Doch die Mannschaft zeigte beeindruckende Moral: In den letzten drei Runden gelangen drei klare Siege in Folge. Auf das 4½:1½ gegen das Gymnasium Schillerschule Hannover folgten ein 3½:2½ gegen das Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner und in der Schlussrunde ein überzeugendes 4:2 gegen das bayerische Emil-von-Behring-Gymnasium.

Oberurseler Werkstätten gewinnen sportlichen Wettbewerb

Oberursel (ow). Ein starkes Zeichen für Teamgeist, Ausdauer und gelebte Inklusion: Mit beeindruckendem Engagement haben 51 Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten im vergangenen Jahr das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Dieser außergewöhnliche Einsatz wird nun noch einmal belohnt: Die Werkstätten zählen zu den zehn Gewinnern des bundesweiten Deutschen Sportabzeichen-Wettbewerbs 2025 der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Freude über diesen Erfolg ist groß – und mehr als verdient. Mit viel Ehrgeiz, gegenseitiger Motivation und echter Begeisterung für Bewegung haben die Teilnehmer eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn man gemeinsam an ein Ziel glaubt. Letzte Woche wurden die Gewinner von Landrat Ulrich Krebs, stellvertretendem Verwaltungsratsvorsitzenden der Taunus Sparkasse, Lars Dieckmann, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, und Andreas Knoche, Erster Betriebsleiter der Werkstätten, ausgezeichnet.

Neben einer Urkunde erhält das Team ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

„Sportlicher Erfolg kennt keine Grenzen. Das haben die Absolventen des Sportabzeichens eindrucksvoll bewiesen. Schön, dass die Leistung heute zu Recht gewürdigt werden darf. Weiter an sich und die eigenen Stärken glauben“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Dieser Erfolg ist weit mehr als ein Einzelergebnis. Die Gewinner stehen stellvertretend für über 550 Menschen mit Behinderung, die dort arbeiten – und von denen jedes Jahr viele das Sportabzeichen ablegen. Heute ist ein besonderer Tag für alle“, sagt Andreas Knoche.

„Das Sportabzeichen ist ein zentraler Bestandteil unseres Angebots. Umso mehr freuen wir uns über diese bundesweite Anerkennung der Sparkassen-Finanzgruppe. Das Preisgeld wird gezielt in die sportliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden investiert“, sagt Vera Papadopoulou, die das Sportabzeichen seit Jahren in den Werkstätten organisiert.



Glückliche und stolze Gesichter bei der Preisübergabe. Foto: Oberurseler Werkstätten

Nur ein Achtmeter fehlte beim Fußball zum Turniersieg

Oberursel (ow). Mit einer beeindruckenden Turnierleistung hat die D2-Jugend des FV Stierstadt (Jahrgang 2014) beim Turnier der TuS Nieder-Eschbach am vergangenen Samstag einen hervorragenden zweiten Platz erreicht.

Bereits in der Gruppenphase zeigte die Mannschaft ihre Klasse und blieb ungeschlagen. Nach Siegen gegen den Gastgeber Nieder-Eschbach (2:0) und den FC Kronberg (2:1) sowie zwei torlosen Unentschieden sicherte sich der FV Stierstadt mit acht Punkten souverän den ersten Platz in seiner Gruppe.

Spannend wurde es im Halbfinale gegen Germania Frankfurt. Nach einem torlosen Spiel musste die Entscheidung im Achtmeterschießen fallen. Dabei avancierte Torhüter Ilya zum Matchwinner und parierte zwei von drei Strafstoßen. Mateo und Georgi behielten die Nerven und verwandelten ihre Versuche sicher zum umjubelten Finaleinzug.

Auch das Endspiel gegen Königstein entwickelte sich zu einer engen Angelegenheit. Erneut fielen keine Tore, sodass abermals das Achtmeterschießen entscheiden musste. Diesmal hatte Königstein das glücklichere Ende für sich und sicherte sich den Turniersieg. Trotz der knappen Finalniederlage überwog bei Spielern, Trainern und Eltern der Stolz auf die gezeigte Leistung. Mit dem zweiten Platz krönte die Mannschaft einen starken Turnier-



Freute sich riesig über den 2. Platz: die D2. Foto: FV Stierstadt

tag und bestätigte einmal mehr ihre erfreuliche sportliche Entwicklung.

Für den FV Stierstadt spielten: Ilya, Leo, Ioana, Georgi, Arthur, Bastian, Emil, Mateo, Prince und Manuel.

Die D2 des FV Stierstadt wird in der kommenden Saison in der Kreisliga antreten und freut sich über weitere fußballbegeisterte Spieler des Jahrgangs 2014. Informationen zum Verein und zu den Jugendmannschaften gibt es auf der Vereinswebsite.

SC Eintracht bleibt in der Kreisoberliga

Oberursel (gw). Aufatmen am Eschbachweg! Der SC Eintracht Oberursel hat am Freitagabend auf dem Kunstrasenplatz am Kronberger Waldschwimmbad das Relegationsspiel gegen die SG Eintracht Feldberg mit 3:1 (2:0) gewonnen und spielt dadurch auch in der Saison 2026/27 in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus.

Das Team von Oberursels Trainer Michael Nenic war in Kronberg durch Levin Friede in der 4. Minute mit 1:0 in Führung gegangen und hatte in der 29. Minute durch Pietro Alpina auf 2:0 erhöhte. Nach dem Anschlussstreifer des A-Ligisten Eintracht Feldberg durch Benedikt Stehr (69.) war die Partie spannend bis zum Schluss, ehe Torjäger Henric Bodahl in der 90. Minute mit dem 3:1 für die Entscheidung zu Gunsten der Brunnenstädter sorgte.

Der Klassenerhalt von Eintracht Oberursels 1. Mannschaft hat auch für die eigene Reserve positive Konsequenzen, denn die 2. Mannschaft spielt durch den Klassenverbleib der Nenic-Truppe in der kommenden Saison weiterhin in der Kreisliga A Hochtaunus. Im Fall eines Abstiegs von Eintracht Oberursel I hätte sie nämlich in die Kreisliga B „zwangsabsteigen“ müssen.

Positiv wirkt sich das Ergebnis vom Freitagabend in Kronberg auch noch auf die zweite Mannschaft des 1. FC 04 Oberursel aus: Der Lokalrivale, der die Saison 2025/26 in der Kreisliga B Hochtaunus mit 56 Punkten als



Eintracht Oberursels Trainer Michael Nenic spielt mit seiner Mannschaft auch in der neuen Saison in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus. Foto: gw

Tabellenfünfter beendet hat, steigt nämlich in die Kreisliga A auf, da sämtliche davor platzierten Mannschaften nicht aufstiegsberechtigt sind!

Jugendfußball mit Herz

Oberursel (ow). Die Jugendabteilung des SV Bommersheim blickt auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison zurück.

Besonders die D2-Mannschaft überzeugte in der DJKK4 Hochtaunus und sicherte sich mit einem Torverhältnis von 60:10 den Meistertitel.

Auch die C-Jugend (CJJK2 Hochtaunus) und die E1-Jugend (EJJK2 Hochtaunus) zeigten starke Leistungen und beendeten ihre Spielzeiten jeweils als Vizemeister.

Neben den sportlichen Erfolgen standen Teamgeist, Fairness und die Freude am Fußball im Mittelpunkt.

Dazu beigetragen haben auch die vielen ehrenamtlichen Trainer, die Woche für Woche viel Zeit und Engagement in die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen investieren. Stellvertretend nennt der Verein Marius Gerrecht (C-Jugend), Steffen Wolf (D-Jugend), Tobias Schemann (E1-Jugend) und Dirk Borchers (F-Jugend). Sie und viele weitere Trainer investieren unzählige Stunden in die För-

derung der Kinder und Jugendlichen und schaffen die Grundlage für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Ein großer Dank gilt außerdem den Eltern, Geschwistern, Freunden und Fans, die die Mannschaften bei Spielen und Veranstaltungen unterstützen. Ob Fahrdienste, Turnierhilfe oder Organisation am Spielfeldrand – ohne dieses Engagement wäre die Jugendarbeit nicht möglich und gerät schnell einmal in Vergessenheit.

Wer die Jugendabteilung des SV Bommersheim unterstützen oder sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist jederzeit willkommen. Der Verein freut sich über jede helfende Hand. Ein besonderer Dank geht außerdem an „CopyCobic“ für die tollen Meistershirts, die diesen Erfolg auch optisch unvergesslich machen.

Zum letzten Mal in dieser Saison kann man die Spieler in Aktion am 13./14. Juni sehen. Da trägt der Verein die Jugend-Stadtmeisterschaft aus.

15 Hessenmeister-Titel für den SC Oberursel

Oberursel (ow). Mit einer beeindruckenden Bilanz von 15 Hessenmeister-Titeln kehrte der Schwimmclub Oberursel (SCO) von den Hessischen Masters-Meisterschaften zurück. Die Wettkämpfe fanden erneut im Bad Homburger Seedammbad statt und wurden gemeinsam mit einem Kindervergleichskampf ausgetragen. Unter insgesamt 47 teilnehmenden Vereinen belegte der SCO einen hervorragenden dritten Platz im Medaillenspiegel und bestätigte damit seine starke Stellung im hessischen Masters-Schwimmsport.

Zu den sportlich wertvollsten Leistungen zählten die beiden Siege von Peter Kopietz (Altersklasse 65) über 200 Meter Freistil in 2:43,70 Minuten und 400 Meter Freistil in 5:42,47 Minuten. Bemerkenswert dabei: Der Oberurseler trainiert nahezu täglich in einem nur 20 Meter langen Becken eines Bad Homburger Fitness-Clubs.

Einen perfekten Wettkampf erwischte auch Dirk Hentschel, der erstmals in der Altersklasse 40 antrat. Auf seinen Paradedistancen blieb er ungeschlagen und sicherte sich vier Hessenmeistertitel: über 50 Meter Rücken (32,82 Sekunden), 100 Meter Rücken (1:17,20 Minuten), 50 Meter Freistil (28,29 Sekunden) und 100 Meter Freistil (1:04,53 Minuten).

Uli Nottrodt (AK 65) verteidigte erfolgreich seinen Titel über 50 Meter Freistil in 33,44 Sekunden und gewann zusätzlich Gold über 50 Meter Rücken in 43,75 Sekunden.

Nach längerer Trainingspause feierte Myriam Tendra (AK 30) ein starkes Comeback. Sie gewann die Konkurrenz über 50 Meter Rücken in 42,28 Sekunden sowie über 200 Meter Lagen in 3:26,03 Minuten.

Auch Peter Fourier zeigte einmal mehr seine außergewöhnliche Konstanz. Mit fast 76 Jahren sicherte er sich souverän drei Hessenmeistertitel über 50 Meter Freistil (41,06 Sekunden), 100 Meter Freistil (1:32,20 Minuten) und 400 Meter Freistil (7:18,68 Minuten).

Olaf John (AK 60) musste im Frühjahr aufgrund einer langwierigen Schulterverletzung deutlich kürzertreten. Umso bemerkenswerter war sein Sieg über die für ihn ungewohnte 100-Meter-Bruststrecke in 1:41,44 Minuten.



Erfolgreiche Teilnehmer: Uli Nottrodt, Dirk Hentschel, Oliver Pflüger, Karoline Metzger (h.v.l.), Olaf John, Myriam Tendra, Johanna Förschler und Peter Kopietz (v. l.). Foto: SCO

Oliver Pflüger (AK 55) zeigte besonderen Wettkampfeifer und absolvierte insgesamt acht Einzelstarts. Neben drei weiteren Podestplätzen gewann er den Titel über 100 Meter Schmetterling in 1:35,05 Minuten.

Weitere starke Ergebnisse lieferten Lisa Klases (AK 30), die jeweils Vizemeisterin über 50 und 100 Meter Brust wurde (44,80 Sekunden beziehungsweise 1:43,09 Minuten), sowie Karoline Metzger (AK 35). Bei ihrem ersten Wettkampf seit ihrer Jugend belegte sie Rang zwei über 100 Meter Rücken (1:32,65 Minuten) und Rang drei über 50 Meter Schmetterling (39,03 Sekunden).

In den jüngeren Altersklassen ist die Konkurrenz traditionell besonders groß. Johanna Förschler erreichte über 50 Meter Freistil einen beachtlichen siebten Platz in 32,73 Sekunden.

Zu den Höhepunkten der Meisterschaften gehörten erneut die Mixed-Staffelwettbewerbe

mit jeweils zwei Frauen und zwei Männern. Der SCO stellte drei Staffeln und gewann mit allen drei Teams die Silbermedaille:

Pflüger, Klases, Förschler und John wurden Vizemeister über 4 x 50 Meter Lagen Mixed (Altersklasse 160+).

Tendra, Nottrodt, Hentschel und Förschler erreichten Platz zwei über 4 x 50 Meter Freistil Mixed (Altersklasse 160+).

Klases, Fourier, John und Metzger sicherten sich Silber über 4 x 50 Meter Freistil Mixed (Altersklasse 200+).

Mit 15 Hessenmeistertiteln, zahlreichen weiteren Podestplätzen und Rang drei in der Mannschaftswertung zog Trainerin Julia Marder ein rundum positives Fazit. Die Masters-Mannschaft des SCO trainiert dienstags und donnerstags ab 19.45 Uhr im Taunabad Oberursel. Der nächste Wettkampf steht im November in Dieburg auf der 25-Meter-Bahn an.

Treckerkino

Oberursel (ow). Avanti, avanti! Nein, schnell ging es bei der Filmauswahl fürs Treckerkino am Samstag, 13. Juni, nicht. Aber nun hat sich der Landwirtschaftliche Förderverein Oberursel (LFO) entschieden: Sobald es auf der Bleiche dunkel genug ist, wird dort eine romantische Komödie von Billy Wilder aus dem Jahr 1972 gezeigt: „Avanti, avanti!“ Schon lange vorm Filmstart servieren die Landwirte Getränke sowie Herzhaftes vom Grill. Wer mit einem Traktor auf die Bleiche kommt, bekommt eine Wurst gratis. Erwartet werden hochmoderne Trecker genauso wie uralte. Der Eintritt beim Treckerkino, das vom Verein Kunstgriff unterstützt wird, ist frei.

Gemeindefest

Oberursel (ow). Am Sonntag, 14. Juni, ab 10.30 Uhr feiert die evangelische Kreuzkirchengemeinde Oberursel im Gemeindezentrum und im Kirchgarten im Goldackerweg 17 in Bommersheim ihr traditionelles Gemeindefest. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst und der Verabschiedung der Kita-Vorschulkinder. Danach sorgt ein buntes und vielfältiges Programm für ein fröhliches Gemeindefest. Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt. Auf alle Kinder wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Hüpfburg und vielen Spielen. Die Gemeinde lädt alle ein und freut sich auf ein schönes Gemeindefest.

Taizé-Gebet

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 18. Juni, veranstaltet die Pfarrei St. Ursula zusammen mit der evangelischen Kreuzkirchengemeinde ein Taizé-Gebet zum Thema „Geistesgegenwärtig“. Es findet in St. Aureus und Justina, Lange Straße 106, Oberursel-Bommersheim statt. Lieder, Texte und eine Zeit der Stille werden helfen, um zur Ruhe zu kommen. Ab 19.30 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mitproben der Lieder. Ab 21 Uhr sind alle eingeladen, den Abend bei einer kleinen Stärkung gemeinsam ausklingen zu lassen. Ein weiteres Taizé-Gebet ist für den Donnerstag, 30. Juli, geplant.

Lesung: „Putins System ist am Scheideweg“

Lesung der Bestseller-Autorin Katrin Eigendorf im Kulturcafé

Oberursel (kb). „Wer aus Kriegsgebieten berichtet und keine Angst hat, ist an der falschen Stelle. Ich habe großen Respekt vor den Gefahren“. Die langjährige Auslandsreporterin des ZDF, preisgekrönte Journalistin und Autorin Katrin Eigendorf ist in den Krisengebieten der Welt unterwegs, spricht mit den Taliban, begleitet ukrainische Soldaten an der Front und hat Raketeneinschläge in Israel hautnah miterlebt. In ihrem neuesten Buch „Erzählen, was ist“, schreibt sie sehr persönlich über die außergewöhnlichen, häufig schmerzhaften Begegnungen mit Menschen in den Kriegsgebieten und deren Geschichten. Proben aus ihrem Buch gab die Autorin in der vergangenen Woche im Rahmen einer gemeinsam vom Kulturcafé Windrose, der vhs Hochtaunus und der Buchhandlung Libra organisierten Lesung. Die eng mit Oberursel verbundene Journalistin präsentierte bereits ihr erstes Buch „Putins Krieg“ im Kulturcafé, erinnerte sich Carsten Koehnen, Leiter der vhs Hochtaunus, der die mehr als einhundert Besucher im prall gefüllten Kulturcafé begrüßte.

Hautnah dran

Die Zuhörer konnten sich aus erster Hand ein Bild machen, wie mühsam schon der Weg für Reporter in die Krisengebiete sein kann und welche Gefahren damit verbunden sind. „Wir planen die Reise zusammen mit den Sicherheitsberatern des ZDF, nutzen das Know-how unserer Auslandsbüros und greifen auf eigene Netzwerke zurück. Am Ende müssen wir aber improvisieren, wenn plötzlich die Lufträume geschlossen sind, lange Fahrten durch unbekannte Gegenden mit dem Auto nötig werden oder die Warn-App Raketenalarm anzeigt und keine Schutzbunker in der Nähe sind.“

Über den Krieg, die politischen und strategischen Dimensionen, wird in den Medien breit berichtet. Das Buch nimmt eine andere Perspektive ein und blickt auf die betroffenen Menschen. Am Beispiel Afghanistan beschreibt Eigendorf ihren Besuch einer Mädchenschule: „Ich habe mit der Lehrerin und



Autorin Katrin Eigendorf las aus ihrem aktuellen Buch „Erzählen, was ist“ und ging mit Pia Rolfs, Nachrichtenredakteurin bei der FNP, ins Gespräch. Foto: Kimmo Best

Schülerinnen gesprochen. Sie erzählten mir von ihren Zielen und Träumen. Sie wollten Ärztinnen oder Lehrerinnen werden. Die Machtübernahme der Taliban hat ihnen alle Hoffnungen und Perspektiven genommen. Sie waren zu jung, um das zu begreifen. So etwas zu erleben ist sehr schmerzhaft.“

Wie sieht die Zukunft aus?

Wie sieht die Zukunft der Auslandsberichterstattung aus angesichts KI-generierter Falschmeldungen, Fake-Videos, staatlicher Desinformations-Kampagnen? Für Katrin Eigendorf ist die Antwort eindeutig: „Der professionelle Augenschein vor Ort und das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit der berichtenden Reporter wird eine immer wichtigere Währung. Ich sehe es als meine Aufgabe an, Dinge einzuordnen und herauszufinden, was stimmt.“

Wenn ich eine Lüge als Lüge erkenne, dann muss ich das auch benennen. Das ist für mich guter Journalismus.“ Auch auf die Frage zur Neutralität von Journalisten hat sie eine klare Sicht: „Wir müssen uns von dem Gedanken verabschieden, dass Journalismus neutral ist. Journalisten sind Menschen, die mit ihrem eigenen Lebenshintergrund auf die Realitäten blicken. Natürlich habe ich etwa in meiner Zeit in Russland eigene Schwerpunkte gesetzt und Geschichten erzählt, die mich selbst interessiert haben.“

Über welche Krisenherde berichten Medien? Warum geraten manche Kriegsgebiete so schnell aus dem Fokus der Medien? Hierfür hat Eigendorf eine einfache und ernüchternde Erklärung: „Die Ressourcen und die Sendezeiten sind begrenzt. Das zwingt zu einer Abwägung. Es ist zu beobachten, dass die Be-

richterstattung dabei einem Herdentrieb folgt. Sie ist leider auch beeinflusst von Einschaltquoten und Klickraten.“

Katrin Eigendorf nennt ihre Zeit in Russland ihre „Lehrjahre“. Aus geplant einem Jahr sind am Ende fast neun Jahre als Korrespondentin geworden. Sie liest ein Kapitel über die Mühen des Alltagslebens und ihre neuen Freundschaften, als sie 1993 nach Russland zog. Eine Rückkehr in das Land schließt sie vorerst dennoch aus. „Mir ist wichtig, das Leid der Menschen in der Ukraine zu zeigen. In Russland bin ich daher auf der Liste der unerwünschten Personen wohl recht weit oben. Das Risiko ist mir zu groß.“

Russland am Scheideweg

Pia Rolfs, Nachrichtenredakteurin bei der „Frankfurter Neuen Presse“, begleitete und moderierte die Lesung. Wie steht es um die Zukunft des „Systems Putin“ bat Rolfs zum Ende um eine Einschätzung. „Die zunehmenden Militärschläge der Ukraine treffen die russische Wirtschaft immer empfindlicher. Es droht der wirtschaftliche Kollaps. Es gibt im Land Kreise, die Szenarien entwerfen, wie Russland gesichtswahrend den Krieg beenden kann. Andererseits gibt es Kräfte, die eine noch stärkere Eskalation des Krieges fordern. Das System steht am Scheideweg.“

Ladies Walk & Talk

Oberursel (ow). Die Sozialraumorientierung St. Ursula lädt am Sonntag, 14. Juni, von 14 bis 16 Uhr zum „Ladies Walk & Talk“ ein. Treffpunkt ist vor dem Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11. Alle Frauen sind herzlich eingeladen, gemeinsam spazieren zu gehen, ins Gespräch zu kommen und den Nachmittag in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Ab etwa 15 Uhr besteht bei Kaffee Gelegenheit zum weiteren Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine sind am 12. Juli, 23. August, 27. September und 18. Oktober geplant. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Pfarrei St. Ursula und den Straßenkreuzern statt.

Radtour zur Mathildenhöhe

Oberursel (ow). Der ADFC Oberursel/Steinbach bietet am Sonntag, 14. Juni, eine geführte Radtour zur Mathildenhöhe in Darmstadt an. Die Tour startet um 10 Uhr am Bahnhof in Oberursel. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, in Steinbach am S-Bahnhof auf der Steinbacher Seite einen Zwischenstopp einzulegen, um Radlern aus der Umgebung von Steinbach die Möglichkeit zu geben, hier zu der Tour dazuzustoßen. Dies ist allerdings nur nach vorheriger telefonischer Absprache mit der Tourenleiterin möglich.

Die Tour führt von Oberursel über den Holbeinsteg nach Frankfurt-Sachsenhausen und von dort in den Frankfurter Stadtwald. Danach führt die Route an der Oberen Schweinstiege vorbei über Dreieich-Buchsschlag nach Langen. Ab Langen folgt die Tour dem Radschnellweg bis nach Darmstadt-Arheilgen. Auf dem gut ausgebauten Radschnellweg macht das Radfahren so richtig Spaß und gibt einen Vorgeschmack darauf, wie komfortabel Radfahren sein kann, wenn alle Radschnellwege realisiert sind.

Von Darmstadt-Arheilgen geht es weiter durch den Bürgerpark Nord zum Unesco-Welterbe Mathildenhöhe. Nach einer Besichtigungspause besteht in einem nahe gelegenen bayrischen Biergarten die Möglichkeit, sich für die Rückfahrt zu stärken und sich auszutauschen.

Nachdem sich alle gestärkt haben, erfolgt die Weiterfahrt nach Darmstadt-Wixhausen. Dort können die Teilnehmer der Tour barrierefrei in die S-Bahn einsteigen und zurück nach Oberursel fahren.

Da im Rahmen der Tour sowohl ein Biergartenbesuch als auch eine S-Bahnfahrt eingeplant sind, ist eine Anmeldung zu dieser Tour im Tourenportal des ADFC unter <https://touren-termin.adfc.de> notwendig. Die Tourenleiterin Birgit Dettmar-Vorste ist unter Telefon 0173-7412082 zu erreichen.

Auch dieses Jahr wenige Kröten unterwegs

Oberursel (ow). Die Zahlen sehen nicht gut aus: Nur 308 Erdkröten hat die Amphibiengruppe in Oberursel in diesem Frühjahr entlang der Königsteiner Straße und auf dem Gelände des Dorint-Hotels gesammelt und an den Maasgrundweiher in Sicherheit bringen können. Dies sind ebenso viele wie in den vergangenen zwei Jahren (2024: 292 Kröten; 2025: 268 Kröten), aber deutlich weniger als noch 2019. Seinerzeit wurden 1.034 Tiere gezählt. „Wir sehen hier einen Trend, der sich mit den trocknen Sommern verstärkt“, sagt Angelika Bouton, die die Krötengruppe der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) vor Ort leitet. „Wir finden immer weniger Tiere und tun alles, um zu verhindern, dass die wenigen überfahren werden. Vom Nabu Wetterau wissen wir, dass auch dort immer weniger Tiere an Krötenzäunen gefunden werden“, ergänzt sie.

Ein weiterer möglicher Grund für die geringe Zahl wandernder Kröten: Im April 2022 wurde der Maasgrundweiher teilweise trockengelegt, damit Wasserpflanzen gesetzt werden konnten. Zu dem Zeitpunkt hatten alle Kröten ihre Eier bereits abgelegt. Zahllose Eier vertrockneten trotz eiliger Rettungsversuche in der Sonne. Die meisten Kröten waren am Mittwoch, 11. März 2026, unterwegs. An dem Tag haben sieben Krötentreter 128 Tiere über die Straße und in die Nähe des Maasgrundweihers bringen können. Dieses Gewässer ist das Ziel der jährlichen Krötengewanderung im zeitigen Frühjahr. Dort verpaaren sich die Kröten. Die Männchen klammern sich auf dem Rücken der Weibchen fest. Wenn die Weibchen ihre Eier in langen Gallert-Schnüren ablegen, geben die Männchen ihren Samen dazu. Die Befruchtung findet im freien Wasser statt. Auch ihre „Kindheit“ verbringen die kleinen Kröten als Kaulquappen im Wasser. Amphibien sind auf Wasser angewiesen: Sie brauchen es zur Fortpflanzung. Doch auch in ihrem weiteren Leben ist eine ausreichend hohe Luft-



Manches Krötenpärchen trifft sich schon auf dem Weg zum Teich. Foto: H. Schuster/HGON

feuchtigkeit wichtig für ihr Überleben. Ihre dünne Haut trocknet rasch aus, auch wenn die derb-runzligen Erdkröten einen anderen Eindruck vermitteln. Die Abhängigkeit vom Wasser macht klar: Der rasche Wandel zu einem Klima mit hohen Temperaturen und trockenem Frühling setzt den Tieren zu. Amphibien gibt es seit mehr als 100 Millionen Jahren. Bisher haben sie sich anpassen können. Wenn aber der Wandel so schnell erfolgt wie in den vergangenen 50 Jahren, wird es problematisch für die Tiere.

Den Klimawandel bremsen können wir nur gemeinsam – alle Menschen auf der Erde. Hier ist Politik mit verbindlichen, landesweiten und internationalen Absprachen gefordert. Unseren Kröten vor Ort über die Straße helfen, das kann jeder. Die Königsteiner Stra-

ße liegt auf dem Weg vieler Amphibien auf ihrem jährlichen Weg zum Maasgrundweiher. So lange dort kein Krötenzaun erreicht werden kann, sammelt die Krötengruppe die Tiere ein und bringt sie außer Gefahr.

Die Amphibiengruppe war in diesem Jahr vom 22. Februar, als die ersten Kröten an der „Kö“ auftauchten, bis zum 19. April aktiv. Zur Gruppe gehören derzeit 25 engagierte Menschen, von denen immer einige bei mildem, feuchtem Wetter in der Dämmerung an der Straße patrouillieren. Es werden stets helfende Hände gebraucht.

Wer ab Februar 2027 Erdkröten, Molchen und anderen Amphibien auf ihrem Weg zum Maasgrundweiher helfen möchte, ist herzlich eingeladen. Interessierte melden sich bei Angelika Bouton, Telefon 0179-5082781.

👤
🛒
🚗
👫
❤️
🏠
🎁

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0177/7177706

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Sofa, Couchtisch, Sideboard, Regalsystem), 50s - 70s, gerne auch mit Patina, ebenso Tütenlampe und hübsche Stehlampe dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

AUTOMARKT

VW Touran 2.0 TDI SCR Comfortline, EZ 05/19, HU/AU 05/28, 110 kW / 150 PS, Diesel, 106.500 km, 6-Gang-Schalt, EUR-6, Weiß, 7-Sitze, Stoff, SHZ, Klimaaut., AHK, PDC vorne/hinten, privat, 1 Hand, FP holgerhuw@fn.de Tel. 0163/5733492

Toyota Aygo (X) 5trg. 115 tkm, EZ 3/2009, TÜV 6/28, 68 PS, Klima, CD/R, NR, eFH, Parkassistent, aus 1.Hd., Allwetter Rf. neu, stahlblau met., im Bestzustand. VB 3.500,- € Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund. Tel. 0176/37656265

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Herzliche, naturverbundene, kulturell interessierte Frau (69) sucht netten, ehrlichen Herrn für gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten mit dem Ziel das Leben positiv zu bereichern. Chiffre VT 03/24

Gemeinsam durch den Sommer! Suche dich (w, Ü55, NR, schlank, sportlich, gebunden oder ungebunden) für alles was zusammen mehr Spaß macht: Badeseen, Wandern, Picknick, Dramatische Bühne, Radtouren und ggf. auch Zärtlichkeit. Ich bin das männliche Gegenstück. Bitte melden: stattanalog@web.de

Er, 57, charmant, gepflegt, verh. (Ehe abgekühlt), wünscht sich einen festen, diskreten Kontakt zu einer Frau mit Nähe, Zärtlichkeit und Verbundenheit. Keine Spielchen und Täuschungen. Freue mich auf Ihre Zuschrift. Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Markus, 55, warmherzig und aktiv, wünscht sich eine schlanke Partnerin mit Kind für gemeinsame Auszeiten: Kino, Sauna, Schwimmbad, Konzerte. Erreichbar: Tel. 0163/3092515 o. 06173/9669599

Sie (79) aus Kronberg, gepflegt, lebensfroh und aufgeschlossen, sucht Herrn im ähnlichen Alter, der schöne Gespräche, Essen gehen und Interesse am aktuellen Geschehen schätzt. Chiffre VT 02/24 oder herzauskroberg@web.de

Zweiter Frühling? Verwitweter Senior, 75/174, mit partieller Impotenz, sucht jüngere, nette u. fesche Frau für alles, was zusammen Spaß macht. Fotoantwort an: kh.mueller2012@gmail.com

Dominanter attraktiver Herr (59) derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben. Bewerbung: liebtaunus@outlook.de

Die Stecknadel im Heuhaufen, bis 75 wird gesucht von IHM 75/175/Ww. einem ausgehfreudigem, humorvollem Rentner, fit - nicht sportlich, aber reisefreudig. Bist Du eine attraktive, sympathische Lady mit Grips und Herz? Dann antworte mit Bild an: immophoenix@aol.com

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen – aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue dich und melde dich bitte ü.Pv Tel/sms **01607998576**

Rosemarie, 76 J., hübsche Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin häuslich, einfühlend, warmherzig u. gerne für meinen Partner da. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder eine lieben Mann, der das Alleinsein auch satt hat. Zu zweit ist das Leben einfach schöner. pv **Tel. 0176-34488891**

Attraktive Christine Anfang 50 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich. ü.Pv **01796823019**

Sigrd, 65 J., mit schöner fraul. Figur, auf Anhieb sympathisch. Ich liebe gutes Essen u. koche täglich frisch – Fertiggerichte kommen bei mir nicht auf den Tisch. Habe Sinn für ein schönes Zuhause, mag es ruhig u. harmonisch. Gesund bleiben u. eine ehrl. Partnerschaft, das wünsche ich mir von Herzen. Sie auch? pv **Tel. 01522-4910120**

Lebensfrohe Olivia 67 mit toller Figur, langem Haar und schönem Lächeln. Suche den Mann der das Leben mit mir teilen möchte. Ich schätze Ehrlichkeit, Humor, Aufmerksamkeit und Zärtlichkeit. Willst du das auch, dann lass es mich wissen! ü.Pv Tel/sms **015127186363**

Christa, 74 J., gel. Arzthelferin zuletzt als Altenbetreuerin tätig, liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur, etwas vollbusig. Mein Herz sehnt sich pv nach einen guten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgbunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 - 62913874**

BETREUUNG/PFLEGE

Erfahrene, deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit. Ich bin eine qualifizierte & einfühlende Betreuungskraft mit langjähriger Berufserfahrung in der Begleitung älterer & demenzkranker Menschen. Ich suche eine neue Herausforderung (in Festanstellung) in einem angenehmen Umfeld & freue mich über passende Angebote. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

Liebevolle Pflegehilfskraft LG1/LG2 und handwerklich begabter Ehemann suchen private 24h-Betreuung mit Wohnmöglichkeit. Nichtraucher, zuverlässig. Tel. 0157/88852032

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe/Betreuung für meine Mutter gesucht, für Einkäufe, Unterstützung im Haushalt, Arztbesuche etc. Tel. 0177/7930454

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Schönes Obstbaumgrundstück in Friedberg-Ockstadt mit 657 m² zu verkaufen für nur 25 T €, dir. v. Eigen. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Angest. gehob. Dienst. v. Oberursel sucht 2 - 3 Zi-Wohn. zum 1.7./1.8 im Umkreis vom 25 km. Tel. 0176/41467549

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf

Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat - Finanzierung gesichert.
☎ 0175/3390685



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

Große Autowäsche für den guten Zweck

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr hat der Rotary Club Oberursel im Rahmen der Autoausstellung AIA seinen traditionellen Auto-Waschtage veranstaltet. Dank der erneuten Unterstützung der Familie Büttner, Inhaber von Franks Carwash, konnten Autofahrer ihr Fahrzeug zum Sonderpreis von 15 Euro mit dem umfangreichsten Waschprogramm reinigen lassen – und dabei gleichzeitig Gutes tun. Die Aktion erfreute sich großer Beliebtheit: Mehr als 280 Pkw-Fahrer nutzten das Angebot. Damit wurde in diesem Jahr ein neuer Rekord erzielt.

Der Erlös der Veranstaltung kam zwei Oberurseler Einrichtungen zugute. Im Rahmen einer Spendenübergabe überreichte der Rotary Club jeweils 2.000 Euro an den Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen e.V. sowie an den Förderverein des Freizeitentrums Haus Heliand.

„Wir danken allen beteiligten Autofahrern, die dazu beigetragen haben, dass wir zwei wichtige Einrichtungen in Oberursel unterstützen können“, sagte Gregor Hetzke, Präsident des Rotary Clubs Oberursel. „Ein besonderer Dank gilt der Familie Büttner, die uns seit vielen Jahren ihre Waschanlage zur Verfügung stellt. Dadurch konnten wir bereits zahlreiche soziale Projekte fördern. Für 2027 haben wir uns vorgenommen, die Marke von 300 gewaschenen Fahrzeugen zu überschreiten.“

Unterstützung für Kinder und Familien aus vielen Nationen

Die erste Spende erhielt der Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen e.V. Der Verein betreut in seinem Haus in Stierstadt rund 25 Kinder aus acht Herkunftsländern. Täglich werden die Grundschul Kinder zwischen 11.30 Uhr und 17.00 Uhr von sozialpädagogischen Fachkräften begleitet. Neben der Hausaufgabenbetreuung und der individuellen Vorbereitung auf Klassenarbeiten stehen insbesondere die Förderung der Sprachkenntnisse sowie die Unterstützung bei Bildung und Integration im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Kindern bessere Chancen für ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Zum Angebot gehören außerdem Spiel- und Freizeitaktivitäten sowie regelmäßiger Schwimmunterricht. Eine enge Zusammenarbeit mit den El-



Bei der Spendenübergabe des Rotary Clubs Oberursel freuten sich die Vertreter des Vereins zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen e.V. sowie des Fördervereins Haus Heliand über jeweils 2.000 Euro aus dem Erlös des traditionellen Auto-Waschtages. Foto: privat

tern unterstützt die Familien bei der Eingewöhnung und Integration in Deutschland.

Haus Heliand als Ort der Begegnung Die zweite Spende in Höhe von 2.000 Euro ging an den Förderverein des Freizeitentrums Haus Heliand in Oberursel-Oberstedten. Das Haus Heliand wird vom Verein Freunde der evangelischen Jugendwerke Hessen getragen und ist seit vielen Jahrzehnten ein beliebter Ort der Begegnung für Menschen aller Altersgruppen.

Genutzt wird die Einrichtung insbesondere von Kindergartengruppen, Schulklassen, Konfirmandengruppen sowie von Heliand-Pfadfindergruppen des Evangelischen Jugendwerks. Das Haus wurde 1938 von Paul Both errichtet und im Laufe der Jahre kontinuierlich erweitert, modernisiert und saniert. Zuletzt wurden umfangreiche Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.

Heute bietet das Haus Heliand Platz für bis zu 99 Gäste in Zimmern unterschiedlicher Größe. Das weitläufige Gelände lädt mit Spielgeräten, Sportplatz, Volleyballfeld und Grillstellen zu vielfältigen Freizeitaktivitäten ein.

Mit den Spendengeldern unterstützt der Rotary Club Oberursel zwei Einrichtungen, die sich in besonderer Weise für Kinder, Jugendliche und das gesellschaftliche Miteinander in der Region engagieren.

Jugendrotkreuz-Ortsgruppen bauen einen Barfußpfad

Oberursel (ow). Diese Form der Jugendarbeit ist im wahrsten und besten Sinne „für die Füße“: Die Jugendrotkreuz-Ortsgruppen (JRK) aus Oberursel und Kronberg haben über die Pfingstfeiertage hinter dem Karl-Jüngst-Haus am Oberhöchstädter Kirchberg, dem Heim der Kronberger Ortsvereinigung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Kronbergs ersten Barfußpfad angelegt. Er dient nicht nur dem eigenen Vergnügen: Schul- und Kindergartenkinder sollen hier erfahren können, wie unterschiedlich sich der Boden unter ihren Füßen anfühlt. Auch Erwachsene können ihre Fußsohlen sensibilisieren. Der JRK-Barfußpfad ist öffentlich zugänglich.

Ein Barfußpfad ist eine Gehstrecke, auf der mit nackten Füßen besondere Sinneseindrücke und Entspannung erlebt werden können. Es gibt sie als kurze Fußfühlpfade mit verschiedenen Bodenmaterialien oder als kilometerlange Wanderwege. Solche Angebote fördern Gesundheit und Bewegungskompetenz, wecken das Interesse an der Natur oder schaffen attraktive Freizeitangebote. Die Idee kam offenbar sofort gut an: Kaum hatten die JRKler – vier aus Kronberg und fünf aus Oberursel – ihre zweitägige Arbeit beendet, kamen bereits die ersten Kinder aus der Nachbarschaft zum Ausprobieren. „Ein Mädchen von nebenan hat uns eine ganze Weile vom Fenster aus beobachtet und nur darauf gewartet, dass wir endlich mit der Arbeit fertig wurden“, lacht Larissa Hainz-Taute, Kreisleiterin der JRK Hochtaunus.

Das „Projekt Barfußpfad“ hat zwar nicht viele Väter, dafür aber zwei Mütter: Larissa Hainz-Taute, die auch die JRK-Ortsgruppe Oberursel leitet, und Stephanie Liedtke, Ortsleiterin der JRK-Ortsvereinigung Kronberg. Hainz-Taute wollte ursprünglich mit ihren Kindern

über Pfingsten den Barfußpfad in Bad Orb besuchen und erzählte davon bei einer JRK-Kreis-Konferenz. Stephanie Liedtke reagierte spontan: „Warum Bad Orb? Lass uns doch einen eigenen Barfußpfad bauen, bei uns hinter dem DRK-Heim ist Platz genug.“

Von der Idee bis zum Konzept war es nur ein kurzer Weg. Zehn Stationen sollte Kronbergs erster Barfußpfad erhalten: Rindenmulch, lockere Steine, Rasen, ein Beton-Stein-Gemisch, Sand und schließlich eine Passage aus Tannenzapfen. Im Baustoffhandel Schulte in Kronberg fand sich zudem ein Sponsor für das Material. Neben den unterschiedlichen Belägen wurden Unkrautvlies für den Unterbau und Kaminholzscheite zur Begrenzung des in „P“-Form angelegten Weges benötigt. Recherchen im Internet halfen bei der Planung.

Die Arbeit ging den Nachwuchsrettern flott von der Hand. Nach den zweitägigen Bauarbeiten konnten sie es kaum erwarten, selbst die ersten Runden zu drehen. Die größte Herausforderung waren dabei nicht die steinigsten Abschnitte, sondern das Feld mit den Tannenzapfen – dort liefen alle doch eher „wie auf Eiern“.

Mit dem Anlegen des Weges ist die Arbeit jedoch nicht beendet. „Das JRK Kronberg hat sich bereit erklärt, den Weg zu pflegen und instand zu halten“, freut sich Larissa Hainz-Taute über die gute Zusammenarbeit. Für kommende Gruppenstunden hat sie bereits Ideen: „Man kann sich zum Beispiel mit verbundenen Augen über den Parcours führen lassen.“

Auch in den sozialen Medien macht der neue Barfußpfad bereits die Runde. „Es gibt schon viele Daumen-hoch-Reaktionen“, sagt Larissa Hainz-Taute.



Die Jugendrotkreuz-Ortsgruppen (JRK) aus Oberursel und Kronberg haben einen Barfußpfad gebaut. Foto: Jugendrotkreuz

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baumpfleger & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpfleger Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎ 0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeige

Nachhaltig auf lange Sicht

(DJD). Am nachhaltigsten ist oft das Gebäude, das bereits steht. Die Sanierung von Altbauten schont Ressourcen und ist somit sowohl ökologisch als auch finanziell eine gute Entscheidung. Historische Häuser strahlen zudem individuellen Charme aus, erfordern bei der Modernisierung jedoch viel Fachwissen. Beispiel: Empfindliche Fassaden benötigen Materialien wie diffusionsoffene Silikat- und Kalksysteme. Auch im Innenraum steht Nachhaltigkeit im Fokus: Konservierungsmittelfreie und emissionsarme Innenfarben fördern die Wohnqualität. Um historische Bausubstanz für die Zukunft zu erhalten, ist eine professionelle Unterstützung unverzichtbar. Unter www.brillux.de/zuhause etwa lassen sich kompetente Betriebe für eine fachgerechte Umsetzung und Beratung vor Ort finden.



Bei der Sanierung historischer Fassaden, wie hier an einem Bauernhof in Münster, ist viel Fachwissen gefragt. Foto: DJD/Brillux

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

www.tanus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

STELLENMARKT



Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Hier finden Sie Ihre neue Herausforderung!



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880

Wir beraten Sie gern.



Ferienjob mit Kindern

Trainer für Technik, Kreativität & digitale Medien (m/w/d)
Frankfurt am Main & Steinbach (Taunus)

Du hast Spaß an Technik, Kreativität oder digitalen Medien und möchtest Kinder für diese Themen begeistern?

Dann werde Teil der ROBOT SCHOOL und vermittele Kindern in unseren FerienCamps spannende Zukunftsthemen wie Coding, Robotik, KI, Game Design, Film-Making und digitale Medien.

Wir bieten:

- Bis zu 2.500 € brutto/Monat
- Flexible Einsatzmöglichkeiten (Minijob, Midijob, Vollzeit, Teilzeit, Werkstudent:in oder Freelance)
- Arbeit mit motivierten Kindern (6–14 Jahre)
- Wertvolle Praxiserfahrung
- Weiterbeschäftigung nach den Sommerferien möglich

Das bringst du mit:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Interesse an Technik, Kreativität oder digitalen Medien
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse auf C1-Niveau

Vorkenntnisse sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

Interesse?

Sende deinen Lebenslauf, deine zeitliche Verfügbarkeit und deine Kenntnisse, Erfahrungen oder Interessen im Technik-, Medien- oder Kreativbereich an jobs@robot-school.de

www.robot-school.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Bundesweiter Seminaranbieter sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bad Homburg

Bürokraft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Sie unterstützen uns bei der Büroarbeit mit MS-Office und der Veranstaltungsorganisation.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Einstiegstermin per E-Mail an unseren Geschäftsführer Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



Die GNZ Verlags GmbH ist ein Teil der EGRO Mediengruppe und publiziert die „Gelnhäuser Neue Zeitung“. Am Firmensitz in Gelnhausen wollen wir unseren Status als führender, moderner Mediendienstleister der Region perspektivisch weiter ausbauen. Sie arbeiten in einem kollegialen und attraktiven Umfeld, das kreatives Handeln und proaktives Denken ausdrücklich fördert. Unser Team ist unser größtes Kapital, das wir weiter stärken möchten, um unser multimediales Wachstum kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir einen engagierten

Redakteur (m/w/d)

für den Lokalteil unserer Tageszeitung „Gelnhäuser Neue Zeitung“.

Sie werden eingesetzt für

- die eigenständige Recherche und das Verfassen von Artikeln für unsere Print- und Onlineausgaben
- das Erstellen und Redigieren von Nachrichten, Reportagen und Interviews zu aktuellen, lokalen und überregionalen Themen
- die Pflege und Weiterentwicklung von Kontakten zu relevanten Quellen und Akteuren in der Region

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Redakteur oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige journalistische Erfahrungen, idealerweise im Online- oder Printbereich
- gute Kenntnisse unserer Region und ein Gespür für lokale Themen

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Zukunft der Gelnhäuser Neuen Zeitung zu gestalten!

Neue Zeitung

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zusatzfunktionsleistungen · Agenturen

GNZ Verlags GmbH · Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833201 · E-Mail: hr@egro-mediengruppe.de



CASALS FORUM

HOSTS & HOSTESSEN GESUCHT

Vom 22. September bis 4. Oktober 2026 bringt das Kronberg Festival „Courage!“ musikalische Weltklasse nach Kronberg. Dafür suchen wir engagierte Hosts und Hostessen, die unsere Gäste willkommen heißen und unser Veranstaltungsteam unterstützen.

DEINE AUFGABEN

- Eintrittskarten kontrollieren
- Programme verkaufen
- Garderobe betreuen
- Gästen bei Fragen weiterhelfen

DAS BRINGST DU MIT

- Du bist mindestens 18 Jahre alt
- Du gehst offen und freundlich auf Menschen zu
- Du arbeitest zuverlässig und gerne im Team
- Du hast Lust auf Festivalatmosphäre und besondere Konzertmomente

DEIN EINSATZ

- mindestens 6 Konzerttermine
- stundenweise, überwiegend nachmittags und abends

Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung mit kurzem Lebenslauf per E-Mail an: administration@kronbergacademy.de

www.kronbergacademy.de

Das Kronberg Festival von innen erleben



KRONBERG ACADEMY

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Neue Informationstafel – richtiges Verhalten in Wald und Natur

Oberursel (ow). Mit der Installation einer neuen Informationstafel am Taunus-Informationszentrum an der Oberurseler Hohemark setzt der Naturpark Taunus ein klares Zeichen für mehr Rücksicht und Umweltbewusstsein in der Natur. Die Tafel zum Thema „Verhalten im Wald“ vermittelt Besuchern anschaulich die wichtigsten Regeln für einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Die Inhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit dem BUND Hochtaunus erarbeitet und greifen zentrale Verhaltensregeln auf: Hunde sollen zum Schutz von Wildtieren angeleint werden, Rauchen und offenes Feuer sind aufgrund der Brandgefahr zu unterlassen, und Müll gehört selbstverständlich nicht in die Landschaft. Darüber hinaus informiert die Tafel über die zum Teil sehr langen Abbaueiten von Abfällen in der Umwelt. So braucht es beispielsweise bis zu fünf Jahre, bis ein Taschentuch abgebaut ist. Unglaubliche 800 Jahre können es im Falle einer Babywindel sein – und selbst ein kleiner Kaugummi braucht bis zu fünf Jahre, bis er „verschwunden“ ist.

Die neue Tafel soll für die Folgen des eigenen Handelns sensibilisieren, denn oft passiert Fehlverhalten ohne böse Absicht. „Viele Menschen suchen Erholung im Taunus – umso wichtiger ist es, dass wir alle achtsam mit der Natur umgehen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs, Vorstandsvorsitzender des Naturparks Taunus. „Mit der neuen Informationsta-

fel möchten wir leicht verständlich vermitteln, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, unsere Landschaft zu schützen.“

Die nun installierte Tafel am Taunus-Informationszentrum ist die erste ihrer Art. Weitere Tafeln sollen in den kommenden Monaten schrittweise an stark frequentierten Orten im gesamten Naturparkgebiet aufgestellt werden, um möglichst viele Besucher zu erreichen.

Im Zuge der Installation wurden am Standort Oberursel auch die bestehenden Informationstafeln überarbeitet und an das Design des Naturparks angepasst, unter anderem die Informationstafel zum Jubiläumsweg des Taunuskulds. Dabei wird deutlich, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit aller ortsansässigen Verbände und Vereine ist, um für die Besucher eine einheitliche, gut verständliche Besucherinformation zu erreichen. Das neue Design wird seit 2023 sukzessive im gesamten Verbandsgebiet umgesetzt und sorgt so für einen hohen Wiedererkennungswert.

Der Naturpark Taunus und der Taunus Touristik Service, die beide am Taunus-Informationszentrum ansässig sind, begrüßen die neue Tafel als wichtigen Beitrag zur Umweltbildung und zum nachhaltigen Naturerlebnis in der Region.

Weitere Informationen zum Naturpark Taunus sind unter www.naturpark-taunus.de/ zu finden oder telefonisch unter der Rufnummer 06171-979070 erhältlich.



Corinna Schmidt (TTS), Landrat Ulrich Krebs, Andrea Knebel (Naturpark Taunus), Wanda Kurz (TTS) und Martin Degen (BUND) (v.l.)
Foto: Naturpark Taunus


Anzeige



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Hantavirus auf Reisen

Die Urlaubszeit steht an und die Hantaviren reisen auf den Kreuzfahrtschiffen mit. Sollen wir jetzt alle wieder eine Maske beim Reisen tragen? Das ist für Menschen mit einem gesunden, funktionierenden Immunsystem nicht nötig. Wer aber krank reisen muss, sollte zum Schutz der anderen und sich selbst in engen Räumen und Verkehrsmitteln ruhig eine OP-Maske tragen. Ansonsten muss man ein wenig auf das eigene Immunsystem vertrauen. Die Hantaviren, die in Deutschland vorkommen werden nicht von Mensch zu Mensch, sondern von der Röteld- oder Brandmaus über Speichel, Urin, Kot oder andere Stäube übertragen. Aufpassen sollte man, wenn Katzen Mäuse mitbringen oder beim Entfernen von Nestern in Kellern/Garagen. Auch hier sollte man sich mit einer Maske schützen. Die Erkrankung mit Hantaviren ist das erste Mal im Koreakrieg nachgewiesen worden. Der Virus jetzt auf dem Kreuzfahrtschiff kam aber aus Südamerika. Die Varianten in Europa sind nicht so problema-

tisch für den Menschen. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit
apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Einbruch in Pfarrheim

Oberursel (ow). In der Nacht von Donnerstag, 4. Juni, von 16 Uhr bis zum Freitag, 5. Juni, 7.10 Uhr kam es in Oberursel zu einem Einbruch ins Pfarrheim eines Gemeindehauses. Die Unbekannten schlugen mittels eines Steins zwei Fenster in der Straße „Landwehr“ ein und verschafften sich so Zutritt zum Gebäude. Hier entwendeten sie einen Tresor und mehrere Gegenstände von geringem Sachwert. Nachdem der Tresor auch mit Gewalt nicht geöffnet werden konnte, wurden alle zuvor entwendeten Gegenstände auf der Straße zurückgelassen. Die Täter flüchteten anschließend in unbekannte Richtung. Die Kriminalpolizei Hochtaunus ermittelt in der Sache. Hinweise werden von der Polizei unter Telefon 06171-62400 entgegengenommen.

Zusammen!

Mit **2 €** die Welt verändern

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



14. Juni 2026, 17 Uhr

Italienischer Opernabend

12. Juni 2026, 19.30 Uhr

Los 4 del Son - Latin Night

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAMLET - in engl. Sprache Palmengarten Frankfurt 29.05. - 10.07.2026	31,80 €
SIX - The Musical Alte Oper Frankfurt 18. - 28.06.2026	37,50 - 107,50 €
Frankfurter Domkonzerte - Orgelkonzert Frankfurter Dom 26.06.2026, 20.00 Uhr	15,50 €
JAZZ IM PALMENGARTEN Musikpavillon im Botanischen Garten 09.07. - 27.08.2026	23,10 €
Circus Gebrüder Barelli Ratsweg Frankfurt 17.07. - 09.08.2026	ab 20,00 €
FLOWERS OF SCOTLAND Die Edinburgh Society of Music Karmeliterkloster Frankfurt 15.08.2026, 20.00 Uhr	29,00 €
MARTIN STADTFELD, Klavier Frankfurter Opern- und Museumsorchester Alte Oper Frankfurt 20. + 21.09.2026	37,00 - 77,00 €
Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra Alte Oper Frankfurt 29.09.2026, 19.00 Uhr	39,80 - 111,00 €
BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 - 106,80 €
MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 - 149,00 €

„Die Schöne und das Biest“ – Musical

Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5
Taunushalle Oberstedten
22.+23./29.+30.08.2026

15,25 €

„Jetzt geht die Party richtig los“

Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27.-29.08.2026, 19.30 Uhr

24,40 - 29,90 €

DUO DUOR – Harfe & Saxophon

Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr

25,00 €

„Musical meets Kids“

Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr

34,00 - 36,20 €

Michael Schulte

Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr

55,00 €

Bridges Kammerorchester

Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr

35,00 - 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags

ab 22,50 €

Fisch sucht Fahrrad – Komödie von Peter Quilter
Kurtheater Bad Homburg

13., 14. + 16.06.2026

19,70 - 23,00 €

Sommernachtsball mit Live-Musik

Kurhaus Bad Homburg
11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr

15,00 €

„Zum Henker mit den Henks“

- Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
12., 13.+15.09.2026

19,70 - 23,00 €

Around Irishdance – Die Kino Show!

Kurtheater Bad Homburg
20.09.2026, 19.30 Uhr

45,10 - 56,10 €

Weiland – Retro-Soul, R'n'B

Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2026, 20.00 Uhr

26,00 - 28,00 €

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr

40,00 - 49,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience

Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr

33,00 - 48,00 €

TIGERPALAST Variété Theater

Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026

39,00 - 55,00 €

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal


Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr

35,00 - 50,00 €

GITTE HAENNING & Band

Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr

56,50 - 62,50 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr